

N O E T T L V

A

C

H

R

I

G

H

T

E

N



AUS DEM INHALT:
AUS DEM VORSTAND

Terminvorschau, Terminänderungen, Mannschaftszurück-
ziehungen, Seinerzeit

AUS DEM SPORTBETRIEB
AUS DEN VEREINEN

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Niederösterreichischer Tischtennislandesverband
Landessportschule St. Pölten, Adolf Schärfstraße 25
3100 St. Pölten

Für den Inhalt verantwortlich:

Präsident Norbert Heidner
1040 Wien, Ziegelofengasse 4/1/5

R. 10-1990

AUS DEM VORSTAND

TERMINVORSCHAU - TERMINVORSCHAU

- 21.10.1990 Zentr.Meisterschaft DAMEN-KLASSEN Mitte/Ost u. Süd
lt.RS 8/90 Seite 35
- 26.10.1990 NÖ - UNTERSTUFEN-Kadertraining in TRAISMAUER
- 26.-28.10.1990 BUNDESRANGLISTENTURNIER der ALLGEM.KLASSE in OBERWART
- 27.10.1990 7. Runde Meisterschaft LL / UL / KLASSEN
- 27./28.10.1990 Reg.SICHTUNGSTURNIER der ALLGEM.Klasse in PRESSBAUM
BUNDESRANGLISTENTURNIER für SCHÜLER in WIEN
- 28.10.1990 7. Runde Meisterschaft JUGENDKLASSEN
Zentr.Meisterschaft SENIOREN lt.RS 8/90,Seite 37
NACHWUCHSTURNIER des SKV ALTENMARKT (Zweiertteams)
- 01.11.1990 Zentr.Meisterschaft JUGENDLIGA (1) lt.RS 8/90,Seite 37
Zentr.Meisterschaft SCHÜLER weibl. lt.RS 8/90,Seite 34
- 03.11.1990 NÖ LANDESMEISTERSCHAFTEN der allgem.Klasse in BADEN
- 04.11.1990 NÖ LANDESMEISTERSCHAFTEN Nachwuchs in BADEN
- 10.11.1990 8. Runde Meisterschaft LL / UL / KLASSEN
- 10./11.11.1990 JUGEND - A - TURNIER in der STEIERMARK
- 11.11.1990 8. Runde Meisterschaft JUGENDKLASSEN
1. Runde R U N A - CUP
1. Runde L I G A - CUP
Zentr.Meisterschaft SCHÜLERKLASSEN lt.RS 8/90,Seite 38
- 17.11.1990 9. Runde Meisterschaft LL / UL / KLASSEN
- 17./18.11.1990 BUNDESQLIFIKATIONSTURNIER der allgem.Klasse in NÖ
- 18.11.1990 9. Runde Meisterschaft JUGENDKLASSEN
Zentr.Meisterschaft JUGENDLIGA (2) lt.RS 8/90,Seite 37
- 24.11.1990 ERSATZRUNDE für LANDESLIGA u. UNTERLIGEN
10. Runde Meisterschaft 1.Kl.SÜD, 2.Kl.SÜD A u. B
- 25./25.11.1990 SCHÜLER - A - TURNIER in PRESSBAUM
A - TURNIER der allgem.Klasse in LINZ
BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN von MÖDLING in Wr.NEUDORF
- 01.12.1990 11. Runde Meisterschaft 1.Kl.SÜD, 2.Kl. SÜD A u. B
- 02.12.1990 Zentr.Meisterschaft (Rückrunde) DAMENKLASSEN lt.RS 8/90
2. Runde R U N A - CUP
2. Runde L I G A - CUP
VEREINSTURNIER der UNION KAUMBERG (ab Landesliga)

VORGEMERKTE U. BEW. TT-VERANSTALTUNGEN

- 17./18.11.1990 VEREINSTURNIER des SV VIEHOFEN
- 24./25.11.1990 BEZ.MEISTERSCHAFTEN von MÖDLING in Wr.NEUDORF
- 02.12.1990 VEREINSTURNIER der UNION KAUMBERG
- 16.12.1990 WEIHNACHTSTURNIER der UNION HORN
- 20.01.1991 VEREINSTURNIER des SKV POTTENBRUNN
- 03.03.1991 NACHWUCHSTURNIER des ASV PRESSBAUM
- 10.03.1991 VEREINSTURNIER des SC SITZENBERG/Reidling
- 17.03.1991 VEREINSTURNIER der UNION Raiffeisen OBERNDORF
- 31.03.1991 OSTERTURNIER des ATUS Miller TRAISMAUER

01.04.1991	OSTERTURNIER der UNION DEUTSCH-WAGRAM
07.04.1991	VEREINSTURNIER des ESV AMSTETTEN
14.04.1991	ASKÖ - LANDESMEISTERSCHAFTEN
27./28.04.1991	UNION - LANDESMEISTERSCHAFTEN in OBERNDORF
01.05.1991	NACHWUCHSTURNIER des A US Miller TRAISMAUER
09.05.1991	VEREINSTURNIER des ESV ST. PÖLTEN
17.-21.05.1991	UNION - JUGENDKAMPFSPIELE in ST. PÖLTEN

NEUE TERMINE FÜR ZENTR.MEISTERSCHAFT.

21.10.1990	Zentr.Meisterschaft DAMENKLASSE Mitte/Ost u. Süd
01.11.1990	Zentr.Meisterschaft JUGENDLIGA (1.Durchgang)
11.11.1990	Zentr.Meisterschaft SCHÜLERKLASSEN
18.11.1990	Zentr.Meisterschaft JUGENDLIGA (2.Durchgang)
08.12.1990	Zentr.Meisterschaft SCHÜLERLIGA
27.01.1991	Zentr.Meisterschaft SENIOREN
17.02.1991	FINALSPIELE SENIOREN NÖ
24.02.1991	Zentr.Meisterschaft SCHÜLERLIGA u. SCHÜLERKLASSEN
03.03.1991	Zentr.Meisterschaft JUNIOREN
10.03.1991	Zentr.Meisterschaft UNTERSTUFEN männlich
10.03.1991	FINALSPIELE UNTERSTUFE weiblich
17.03.1991	FINALSPIELE JUNIOREN
07.04.1991	FINALSPIELE UNTERSTUFE männlich
14.04.1991	Zentr.Meisterschaft JUGENDLIGA (1.Durchgang)
09.05.1991	Zentr.Meisterschaft JUGENDLIGA (2.Durchgang)

WICHTIG

WICHTIG

Die VEREINSVERANTWORTLICHEN, MANNSCHAFTSFÜHRER u. JUGENDBETREUER werden ersucht obige TERMINE im TERMINKALENDER (Rundschreiben 8/90) zu berichtigen bzw. nachzutragen !!!!

MANNSCHAFTSZURÜCKZIEHUNGEN

Folgende Vereine haben nachstehende Mannschaften aus dem Meisterschaftsbetrieb 1990/91 zurückgezogen:

RS 8/90	VEREIN	MANNSCHAFT	KLASSE
Seite 21	ALLR.Sparkasse Wr.Neustadt	ANEU 2	3.Kl. SÜD C
Seite 21	UTV 1893 Ternitz	TERN 1	3.Kl. SÜD D
Seite 21	ASKÖ Maria Theresia	MTHE 4	3.Kl. SÜD D
Seite 27	TTC Neulengbach	NEUL 1	3.Kl. MITTE A
Seite 27	SKVG Pottenbrunn	POTT 3	3.Kl. MITTE B
Seite 28	SV Viehofen	VIEH 4	4.Kl. MITTE A
Seite 35	TTV A.Ö. Tulln/Zeiselmauer	SGTZ 1	Da-Kl.MITTE/OST

Die Spiele gegen die zurückgezogenen Mannschaften sind ab sofort als F r e i l o s zu betrachten !!!

E I N L A D U N G

zur ordentlichen Generalversammlung des
Niederösterreichischen Tischtennislandesverbandes

Datum: 9. Dezember 1990
Beginn: 9,00 Uhr
Ort: Hotel SAUERHOF, Weilburgstraße 11-13, 2500 BADEN

T A G E S O R D N U N G

1. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
2. Genehmigung des Protokolles der letzten Generalversammlung
3. Berichte
4. Entlastung der Leitung, des Vorstandes und des Kassiers
5. Neuwahl des Verbandspräsidenten
6. Neuwahl der Verbandsleitung und der Revisoren
7. Festsetzung der Beiträge
8. Anträge der Verbandsleitung
9. Anträge der Mitglieder
10. Allfälliges

Jeder Mitgliedsverein ist berechtigt, zur Generalversammlung zwei Vertreter zu entsenden. Die Generalversammlung ist beschlußfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist. Sollte die Beschlußfähigkeit zur angesetzten Stunde nicht gegeben sein, dann findet eine halbe Stunde später neuerlich eine Generalversammlung statt, die ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden beschlußfähig ist.

Jeder Mitgliedsverein hat zwei Stimmen; Ehrenpräsidenten, Ehrenmitglieder und Vorstandsmitglieder je eine Stimme. Ehrenmitglieder verlieren ihre Stimme, wenn sie als Vereinsvertreter oder Vorstandsmitglieder auftreten. Eine Stimmenübertragung ist nur insofern möglich, daß bei Anwesenheit eines einzigen Vereinsvertreters dieser beide Stimmen seines Vereines besitzt. Wenn ein Vereinsvertreter seine Zugehörigkeit zu mehreren Vereinen geltend macht, so ist nur die Vertretung jenes Vereines zulässig, für welchen er beim Landesverband gemeldet ist oder auf den sich seine Tätigkeit im abgelaufenen Halbjahr überwiegend erstreckt hat. Die anwesenden Personen werden nur dann als Vertreter eines Vereines anerkannt, wenn sie die beiliegende, ordnungsgemäß ausgefertigte und mit dem Vereinsiegel versehene V O L L M A C H T vorweisen.

NEUE VEREINE SIND ERST NACH SECHSMONATIGER VERBANDSZUGEHÖRIGKEIT STIMMBERECHTIGT !!!

Grundsätzlich sind nur definitiv aufgenommene Vereine stimmberechtigt, die mit ihren Zahlungen nicht im Rückstand sind. Die Verbandsleitung hat einen Wahlvorschlag zu erstatten. Ordentliche Mitglieder können ebenfalls schriftliche Wahlvorschläge einbringen; diese erlangen nur dann Beachtung, wenn sie spätestens drei Wochen vor der Generalversammlung beim Verbandspräsidenten eingelangt sind. Bei Abstimmungen entscheidet grundsätzlich die einfache Mehrheit. Zur Änderung der Satzungen ist eine $3/4$ -Mehrheit erforderlich. Der Vorsitzende stimmt nicht mit; lediglich bei Stimmgleichheit kommt ihm die ausschlaggebende Stimme zu.

Anträge werden nur dann behandelt, wenn sie bis spätestens 3 Wochen vor der Generalversammlung, das ist bis zum 17. November 1990, schriftlich beim Landesverband (Verbandspräsident) eingelangt sind. Während der Generalversammlung können grundsätzlich keine zusätzlichen Anträge gestellt werden, ausgenommen Anträge zur Änderung von Wahlvorschlägen.

St. Pölten, 15. Oktober 1990

Josef Kindl e.h.
Schriftführer

Norbert Heidner e.h.
Präsident

NÖ. TISCHTENNIS LANDESVERBAND

Seinerzeit *Erinnern Sie sich noch !!*

Vor 40 Jahren:

.. erreichten am 1.10.1950 in der Rückrunde des LANDES-CUPS (2.Runde) SV Semp.Traiskirchen durch einen 5:3 Erfolg über SJ Weigelsdorf und ESV St. Pölten durch einen 5:2 Erfolg über Erdöl Neusiedl das „Vorfinale“.

.. gab es am 9.10.1950 bei einem JUGENDTURNIER des TTK LOOSDORF nachstehende Ergebnisse:
 Schülereinzeln: 1.Karl Haiderer(ESV St.Pölten), 2. H.Pilsz(U.Melk), 3.B.Schadinger(ESV St.Pölten) u.F.Blieweis(TTK Melk)

Jugendeinzeln: 1.F.Rianer(ESV St.Pölten), 2.Theobald Hosemann(U.Melk), 3.A.Kozian(ESV St. Pölten) u. H.Pilsz(U.Melk)

Schüler-Blitz: 1.Karl Haiderer(ESV St.Pölten), 2.H. Pilsz(U.Melk), 3.B.Schadinger(ESV St. Pölten) u. H.Grilz(ESV St.Pölten)

Jugend-Blitz 1.Theobald Hosemann(U.Melk), 2.Alfred Kozian(ESV St.Pölten), 3.Karl Haiderer(ESV St.Pölten) u. J.Fischer(U. Melk)

Schü-Doppel: 1.Swoboda/Grilz(ESV St.P.), 2.Schadinger/Haiderer(ESV St.P.), 3.Fischer/Schlögl(TTK Loosdorf)

Jugd-Doppel: 1.Riener/Kozian(ESV St.P.), 2.Hosemann/Fischer(U.Melk), 3.Blieweis/Pilsz(TTK/U.Melk)

.. siegte am 9.10.1950 im Vorfinale des Landescups der ESV St.Pölten auswärts gegen SV Semp.Traiskirchen mit 5:4

.. am 15.10.1950 startete die Meisterschaft 1950/51 mit der 1.Runde
 Folgende Mannschaften nahmen an der Meisterschaft teil:

	HERREN	RESERVE	DAMEN	JUGEND
1.Kl.SÜD	9	9	5	4
2.Kl.SÜD	8	8		
2.Kl.SÜD/MITTE	9	9	4	4
Gruppe WEST	6	6	6	4
Gruppe NORD	5	5	3	3
Mannschaften:	37	37	18	15 = 107

.. am 15.10.1950 erreichte der ESV St.Pölten durch einen 5:4 Erfolg über SV Semp.Traiskirchen in der Rückrunde des Landes-Cups das Finale gegen den Vorjahressieger Badener AC.

.. Ende Oktober führte die Union Bruck den Retourkampf gegen Mannersdorf durch und konnte dabei schöne Erfolge erzielen. So siegte Union Bruck 1 gegen Mannersdorf 1 9:0, Union Bruck 2 gegen Mannersdorf 2 9:5 und Union Bruck 3 gegen Mannersdorf 3 5:1.

Vor 25 Jahren:

.. startete die MEISTERSCHAFT 1965/66, wobei sich 58 Vereine mit 168 Mannschaften (5 Damen, 124 Herren u. 39 Jugend) beteiligten,

.. am 10.10.1965 gaben beim JUGENDSAISONTURNIER in WÜRTH 15 Vereine insgesamt 201 Nennungen ab.
 Folgende Sieger wurden ermittelt:
 Jugendeinzel m. 1. AST Gerhard, Atus Traismauer
 JE bis 16 Jahre 1. WEINMANN Rudolf, Union Horn
 JE 16-18 Jahre 1. AST Gerhard, Atus Traismauer
 Jugend-doppel 1. AST/FALKENSTEINER, A.Traism.
 Jugend-Blitz 1. WEINMANN Rudolf, Union Horn
 Jugendeinzel w. 1. SCHÖNHOFER Elisabeth, U.Langenl.
 Jugend-Mixed 1. STRASSER/WUTZL, U.Langenlois
 Jugenddoppel w. 1. BRAUSTORFER/STRASSER, U.Langenl.
 Schülereinzel m. 1. KORHERR Willi, ESV St.Pölten

.. am 17.10.1965 gaben 18 Vereine beim DAMEN/HERREN SAISONTURNIER in WÜRTH insgesamt 246 Nennungen ab.
 Nachstehende Sieger wurden ermittelt:
 Herreneinzel A 1. BÖCK Rudolf, Union St.Pölten
 Herreneinzel B 1. WEINMANN Rudolf, Union Horn
 Herreneinzel C 1. WEINMANN Rudolf, Union Horn
 Herreneinzel D 1. FALKENSTEINER Heinz, A.Traism.
 Herrendoppel: 1. DETZER/WEINMANN, ESV St.P./U.Horn
 Herrenblitz 1. SCHMIDT Peter, Union St.Pölten
 Herrentrost 1. FUX Günther, TTV Prinzerdorf
 Dameneinzel 1. BÖCK Renate, Badener AC
 Damendoppel 1. BÖCK/TRUMHA H., Badener AC
 Junioreinzel 1. WEINMANN Rudolf, Union Horn
 Senioreinzel 1. KERMER Friedrich, U.Langenlois

.. am 30./31.10.1965 trug die NÖ-Jugendauswahl in NEUMARKT/Bayern Vergleichskämpfe gegen Bayern und Wien aus. Die nÖ. Jugendauswahl - Waldhäusl(ESV Amstetten), Ast G.(A.Traismauer) u. Weinmann (U.Horn)-schnitt recht erfolgreich ab und belegte hinter Bayern I den 2.Platz.

	Ergebnis	Einzelrangliste:
Bayern A - Wien	5:4	1. Robl BAY A 8:1
Bayern B - Wien	4:5	2. Pohoralek, WIEN 7:2
Bayern B - NÖ	4:5	Dummler BAY A 7:2
Bayern A - NÖ	7:2	4. Nielsen BAY A 5:4
NÖ - Wien	5:4	5. Waldhäusl NÖ 5:4
Bayern A - Bayern B	8:1	Weinmann NÖ 5:4
		7. Ertl BAY B 4:5
		Nürnbergger BAYB 4:5
1. Bayern A		9. Schlüter WIEN 3:6
2. Niederösterreich		Ernet WIEN 3:6
3. Wien		11. Ast G. NÖ 2:7
4. Bayern B		12. Dünethl BAY B 1:8

Machen Sie Ihr Spiel

CASINO BADEN

Im Kurpark. Täglich ab 15 Uhr. Americ. Roulette, Black Jack, Franz. Roulette, Glücksrad, Poker, Punto Banco, Spielautomaten, Pianobar, Restaurant.

9.9.1990 VEREINSTURNIER ATUS TRAISMAUERDamen kamen keine, dafür umso mehr Herren**Graffl war bester Mitte-Mann**

TISCHTENNIS. – Das Damen-tourier mußte Walter Ast vom ATUS Miller Traismauer wegen zu weniger Nennungen absagen, das Herrenturnier am Sonntag war mit 45 Teilnehmern sehr gut besetzt.

Aus dem Kreis Mitte war Willibald Graffl aus St. Veit der stärkste Vertreter, dominierend waren die Spieler aus Waidhofen/Ybbs. **HERREN A (ab 1. Klasse):** 1. Hörlesberger, 2. Brandstetter (beide Waidhofen/Ybbs), 3. Luka-

schenk (ASV Preßbaum), Papst (Waidhofen).

HERREN B BLITZ: 1. Hörlesberger, 2. Brandstetter, 3. Graffl (St. Veit) und Neumeier (Preßbaum).

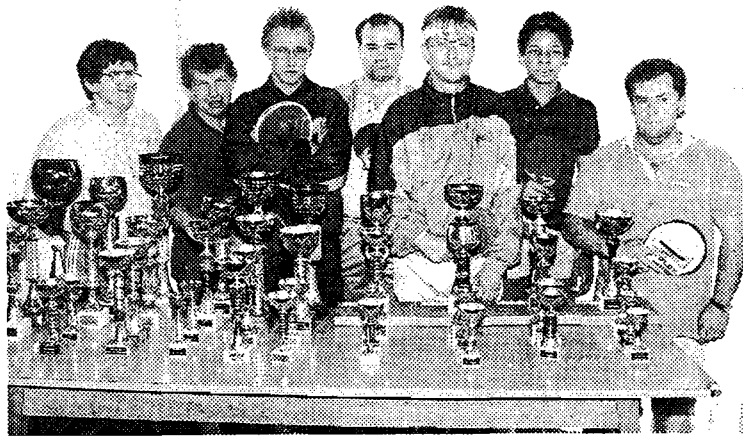
HERREN C (ab 2. Klasse): 1. Brandstetter (Waidhofen), 2. Böck (Herzogenburg), 3. Graffl (St. Veit).

HERREN D (ab 3. Klasse): 1. Weber (Matzen), 2. Brandstetter (Waidhofen), 3. Graffl und Heiger (Großenzersdorf).

HERREN E BLITZ: 1. Weber (Matzen), 2. Brandstetter (Waidhofen), 3. Löwenstein (Oberndorf) und Aigelsreiter (Viehofen).

JUNIOREN: 1. Hessel (Langenlois), 2. Babatschnig (Wolkersdorf), 3. Teufel (Krems).

SCHÜLER: 1. Sotka (Langenlois), 2. Löwenstein (Oberndorf), 3. Schredl (Wolkersdorf) und Birik (Bruck/Leitha).



Walter Ast (links im Bild) und die Sieger der verschiedenen Bewerbe konnten mit dem Traismauer Turnier zufrieden sein. Foto: Gangl

NÖN, St. Pölten, 11.9.1990

15.9.1990 EUROPALIGA SPANIEN - ÖSTERREICH**Tischtennis-Europaliga: ÖTTV setzt morgen auf die „Austrochinesen“**

Kein Risiko will der Österreichische Tischtennisverband (ÖTTV) morgen beim Europaliga-Start gegen Aufsteiger Spanien eingehen. Der neue Austragungsmodus (in zwei Vorrundengruppen spielen die Mannschaften nur einmal gegeneinander; es gibt keine Rückspiele) erlaubt keine Ausrutscher. Schon gar nicht, wenn man bedenkt, daß die Zielsetzung des ÖTTV der Aufstieg in die Superdivision ist. Die besten Österreicher kommen deshalb aus China: Im spanischen Almeria werden Ding Yi und Quian Quian Li an der grünen Platte die österreichischen Farben vertreten. Der neue Coach Jaroslav Stanek kommt aus der CSFR, für die einzige „rein“ österreichische Beteiligung am Länderspiel sorgt Elisabeth Maier. Spanien darf als Aufsteiger keineswegs unterschätzt werden. Die vorraussichtliche Aufstellung des ersten Europaliga-Gegners des ÖTTV: Roberto Casares (Nr. 68 der Europarangliste), Mateo Civantos (71), Jose Maria Pales (66) und Ana-Maria Godes (54). Die weiteren Gegner Österreichs in der Vorrunde sind Italien (13. 10.) und England (17. 11.).

ÖTTV-Team startete mit Sieg in die Liga

Gelungener Auftakt für Österreich in der Tischtennis-Europaliga 1990/91. Ding Yi, Quian Quian Li und Elisabeth Maier kamen am späten Samstagabend in einer dreieinhalb Stunden dauernden Konkurrenz in Almeria gegen Spanien zu einem 4:3-Sieg. Das ÖTTV-Team führte bereits mit 3:0, verlor anschließend aber beide Doppel (jeweils in drei Sätzen), ehe der im Single überragende Europaranglisten-Vierzehnte Ding Yi mit seinem 41. Europaliga-Einzelsieg für den entscheidenden vierten Punkt sorgte. Die zwei übrigen Punkte holten Quian Quian Li und Elisabeth Maier im Einzel, wobei sie wie Ding Yi keinen Satz abgaben.

Volksblatt, 13.9.1990

Jaroslav Stanek, der neue Europaliga-Coach der Österreicher, lobte vor allem den „Killerinstinkt“ von Ding Yi, war aber auch mit Maier sehr zufrieden. Österreich trifft nun am 13. Oktober auf Italien und am 17. November (jeweils daheim) auf England. Die ersten zwei Teams der Gruppe A erreichen das Semifinale, in dem in Überkreuzspielen mit Hin- und Retourbegegnungen die Finalisten ermittelt werden. Diese spielen dann um den Aufstieg in die Super-Division.

Die weiteren Spiele des ÖTTV-Teams: 13. Oktober gegen Italien, 17. November gegen England (jeweils in Österreich).

Europaliga/1. Runde: Spanien – Österreich
3:4. Roberto Casares (68, der Europarangliste) – Quian Quian Li (42) 0:2 (-21, -17), Jose-Maria Pales (66) – Ding Yi (14) 0:2 (-5, -12), Ana-Maria Godes (54) – Elisabeth Maier (37) 0:2 (-17, -12), Casares/Pales – Ding Yi/Quian Quian Li 2:1 (-18, 14, 12), Pales/Godes – Ding Yi/Maier 2:1 (-17, 20, 15), Casares – Ding Yi 0:2 (-10, -6), Pales – Quian Quian Li 2:1 (-14, 20, 17).

Volksblatt, 17.9.

TT-Team: Sieg in Spanien

Gelungener Auftakt für Österreich in der Tischtennis-Europaliga. Ding Yi & Co. gewannen die dreieinhalbstündige Konkurrenz in Almeria gegen Spanien 4:3. Die Gäste führten bereits 3:0, verloren dann aber beide Doppel. Der im Single überragende Ding Yi sorgte mit seinem 41. Europaliga-Einzelsieg für den entscheidenden vierten Punkt.

Kurier, 14.9.90

15.9.1990 1. RDE. MEISTERSCHAFT NÖ.**TT: Aufsteiger siegten**

Erfolge für die Aufsteiger in die Tischtennis-Landesliga. Titelfavorit SKV Satran Altenmarkt (mit Ex-Bundes-trainer Peter Thaler) gewann in Amstetten 6:3, Wörth schoß Viehofen gar mit 7:0 ab. UKJ Wr. Neustadt - Sitzenberg 3:6, Grimmenstein - Traismauer 2:6, Gumpoldskirchen - Mödling 7:0.

Kurier, 18.9.90

LANDESLIGA

3:6	EAMS 1 - ALTM 1
3:6	UNBU 1 - SITZ 1
7:0	WÖRT 1 - VIEH 1
2:6	GRIM 1 - TRAI 1
7:0	AGUM 1 - MÖDL 1

UNTERLIGA WEST

6:4	SGVH 1 - POTT 1
3:6	EPÖL 1 - ASCH 1
6:3	OBDE 2 - HOHG 1
1:6	LALO 2 - YBSI 1
2:6	UPÖL 1 - UKRE 1

UNTERLIGA OST

6:2	AGUM 2 - LEOP 1
6:2	SIER 1 - MATZ 1
7:0	CBAC 2 - ASPA 1
7:0	BTTA 1 - KAUM 2
4:6	WEIG 1 - EBER 1

15./16.9.1990 BUNDESQUAL. JUNIOREN IN WIEN

VORRUNDE Gruppe A:	VORRUNDE Gruppe B:	VORRUNDE Gruppe C:
1. NIKOLIC Michael W 5/0 10:0	1. DAVIDOV Ilja W 5/0 10:1	1. KOPRIVA Andreas W 5/0 10:1
2. PICHLER Stefan OÖ 4/1 8:3	2. FICHTINGER Gerhard NÖ 4/1 8:3	2. KRANZER Andreas OÖ 4/1 8:4
3. HESSEL Christian NÖ 2/3 5:6	3. STREIBL Thomas OÖ 3/2 8:4	3. MILOSEVIC Sascha NÖ 3/2 7:5
4. PINK Michael OÖ 2/3 5:6	4. KINZL Harald W 2/3 4:6	4. HORVATH Peter W 2/3 6:6
5. HAUSS Leopold NÖ 2/3 4:7	5. MEINER Andreas NÖ 1/4 2:8	5. PRAGER Gerald W 1/4 2:8
6. ROMMENS Jörg W 0/5 0:10	6. NETZER Roland OÖ 0/5 0:10	6. KRUMMER Karl W 0/5 1:10
VORRUNDE Gruppe D:	FINALRUNDE:	
1. MAYER Günther NÖ 4/1 9:2	1. NIKOLIC Michael W 10/1 21:6	
2. FAHRTHOFER Thomas W 4/1 8:2	2. KOPRIVA Andreas W 8/3 17:7	
3. ZAUMMAYR Harald OÖ 4/1 8:3	3. FAHRTHOFER Thomas W 8/3 16:8	
4. SUMMERER Leopold NÖ 2/3 4:7	4. ZAUMMAYR Gerald OÖ 8/3 17:10	
5. PARZANEH Iman W 1/4 3:8	5. DAVIDOV Ilja W 7/4 17:11	
6. MÜLLER Wolfgang OÖ 0/5 0:10	6. FICHTINGER Gerhard NÖ 7/4 16:12	
	7. MAYER Günther NÖ 5/6 11:13	
	8. PICHLER Stefan OÖ 4/7 10:15	
	9. STREIBL Thomas OÖ 3/8 11:16	
	10. KRANZER Andreas OÖ 3/8 9:18	
	11. HESSEL Christian NÖ 2/9 5:19	
	12. MILOSEVIC Sascha NÖ 1/10 6:21	

16.9.1990 REG. SICHTUNGSTURNIER JUGEND/WIEN

Einen durchschlagenden Erfolg errangen unsere Nachwuchsspieler beim reg. Sichtungsturnier der Jugend in Wien. Bei den Burschen schafften Christoph FIDI, Thomas KARGL (BTTA), Reinhard WALLNER (U.Kaumberg) und Udo PABATSCHNIG (U.Wolkersdorf) den Aufstieg.

Bei den Mädchen qualifizierte sich nur Regina AST (Traismauer) für das Bundesqualifikationsturnier in Kirchbichl. Schade, daß Claudia Wallner und Birgit Kampichler (UKJ St.Anton, Wr. Neustadt) nicht teilnehmen konnten; sie hätten sicherlich eine Chance gehabt aufzusteigen.

Regina Ast ist in Kirchbichl dabei

TISCHTENNIS. - Beim regionalen Sichtungsturnier in Wien schnitten die nö. Vertreter besonders gut ab: Bei den Burschen siegte der Kaumberger Reinhard Wallner, Dritter wurde Thorsten Huber BAC) und Thomas Kargl (BTTA).

Fidy (BTTA) und Popatschnig (Wolkersdorf) konnten sich ebenfalls noch für das Bundesqualifikationsturnier am 6./7. 10. in Kirchbichl (T) qualifizieren. Bei der weiblichen Jugend wurde die für Flötzersteig startende St. Pöltnerin Martina Rabl Dritte, Regina Ast ausgezeichnete Sechste, obwohl sie mit etwas mehr Glück noch weiter vorne hätte landen können.

Burschen:

1. Wallner Reinhard	Kaumb.
2. Weiss Robert	Wien
3. Huber Thorsten	BAC
4. Kargl Thomas	BTTA.
5. Fidi Christopf	BTTA.
6. Gschanes	Wien
7. Pobatschnig Udo	Wolkersd.
8. Neussner	Wien

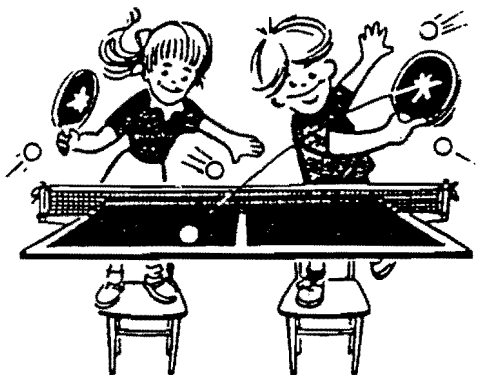
Mädchen:

1. König Helga	Wien
2. Burg Marissa	Wien
3. Rabl Martina	Wien
4. Burg Adrienne	Wien
5. Hauschka	Wien
6. Ast Regina	Miller Traism
7. Haider	Wien
8. Mader Doris	Wien
9. Wegscheider Vic.	Matzen
10. Schnötzing Dan.	Eggenb.

Im Namen des NÖTLV die besten Glückwünsche zu diesen schönen Erfolgen an die Aktiven und ihre Betreuer.

NÖN/St. Pölten, 20.9.90

JW. Walter Ast e.h.



7

Wir fördern unseren NACHWUCHS

16.9.1990

Förderungsturnier - Gruppe West (SCHÜLER, UNTERSTUFE, MINI-UNTERSTUFE)

Beste Kritiken von allen Seiten gab es für das 1. Förderungsturnier der Gruppe West (Schüler, Unterstufe, Mini), das am 16. September in Oberndorf ausgetragen wurde.

Die Gründe:

- * Forcierung der 2. Leistungsstufe (Startverbot für bereits etablierte Spieler) - Gerade die "2. Garnitur" wird derzeit stark vernachlässigt.
- * Der Modus - in Gruppen, danach im KO und Ausspielen der Ränge - bewies sich als Positivum, da auch leistungsschwache Teilnehmer eine genügende Anzahl von Spielen absolvieren konnten. Außerdem setzten sich bei diesem Modus eindeutig die Besten durch.
- * Das Nenngeld mit S 30.-- pro Teilnehmer wurde bewußt sehr niedrig gehalten, um die Teilnahme eines jeden Nachwuchsspielers zu ermöglichen.
- * Familiäres Turnier, da es nicht nur um den Sieg, sondern auch um "das Spielen selbst" ging.
- * Mithilfe der Betreuer bei der Abwicklung der Spiele
- * Kein Streß (zuviele Spiele hintereinander), keine allzu großen Pausen waren für jeden Spieler angenehm.
- * Motivation - Das Wissen der Spieler um die erreichte Platzierung unter Gleichaltrigen in der Gruppe West (Region). "Beim nächstenmal werde ich versuchen, den 13. Platz zu verbessern", so ein Spieler aus Oberndorf nach der Siegerehrung. Sicher auch mehr Motivation beim Training, um das gesetzte Ziel zu erreichen.
- * Die Möglichkeit der Teilnahme von Spielern, die noch nicht beim Verband gemeldet (vor allem bei den Jüngsten) sind, wurde begrüßt.

Zum Sportlichen:

Die Spieler aus Oberndorf setzten sich erwartungsgemäß in allen 3 Bewerben durch: Löwenstein vor Sturmlechner bei den Schülern, Gruber vor Hauß bei der Unterstufe und Adam bei den Minis.

Recht erfreulich die Jugendarbeit der U. Amstetten (Spitzenplätze für alle 4 Teilnehmer),^{von} Aschbach (recht gute Minis) und Allhartsberg (Gebrüder Schabasser).

Kein allzu großes Lebenszeichen gibt es bei den Mädchen - nur 2 Schülerinnen und 1 Unterstufen-Spielerin.

Der nächste Leistungsvergleich (mit dieser Turnierform) sollte bereits im Winter stattfinden.

ER G E B N I S S E :

SCHÜLER:

- | | |
|--------------------------|----------------|
| 1. Löwenstein Bernhard | Oberndorf |
| 2. Sturmlechner Rainer | Oberndorf |
| 3. Peneder Reinhard | U. Amstetten |
| 4. Schabasser Franz | Allhartsberg |
| 5. Kaiblinger Thomas | Oberndorf |
| 6. EBNER Elmar | ESV Amstetten |
| 7. SEIDEL Andreas | Aschbach |
| 8. Maurer Markus | Waidhofen/Ybbs |
| 9. Lenz Jürgen | Waidhofen/Ybbs |
| 10. Sonnleitner Karl | Allhartsberg |
| 11. Großbauer Jürgen | ESV Amstetten |
| 12. Berger Patrick | ESV Amstetten |
| 13. Wieser Michaela | Allhartsberg |
| 14. Maierhofer Christian | Allhartsberg |
| 15. LEITL Carmen | Allhartsberg |
| 16. Buchberger Christian | Aschbach |

UNTERSTUFE:

- | | |
|---------------------------|---------------|
| 1. Gruber Mario | Oberndorf |
| 2. Hauss Robert | Oberndorf |
| 3. Winninger Michael | U. Amstetten |
| 4. Bachler Dietmar | U. Amstetten |
| 5. Kaiblinger Mario | Oberndorf |
| 6. Panowitz Robert | U. Amstetten |
| 7. Deckelmann Bernhard | Oberndorf |
| 8. Schabasser Herwig | Allhartsberg |
| 9. Berger Gerhard | ESV Amstetten |
| 10. Schuller Andreas | Allhartsberg |
| 11. Poxhofer Markus | Aschbach |
| 12. Sturmlechner Silke | Oberndorf |
| 13. Kraus Werner | Oberndorf |
| 14. Meder Werner | Aschbach |
| 15. LEITNER Mario | Aschbach |
| 16. Ebner-Brunner Clemens | Ybbsitz |

MINI-UNTERSTUFE:

- | | |
|-------------------------|-----------|
| 1. Adam Sebastian | Oberndorf |
| 2. Schmutzer Stephan | Aschbach |
| 3. Poxhofer Roland | Aschbach |
| 4. Löwenstein Christoph | Oberndorf |
| 5. List Ludwig | Oberndorf |

16.9.1990 VEREINSTURNIER DES ASV PRESSBAUM

Endlich schaffte es Ast

TISCHTENNIS. - Gerhard Ast gewann bei seiner achten Teilnahme erstmals das Preßbaumer Heidemarie-Ullrich-Gedenktur-nier am Sonntag.

Das Turnier war mit 43 Teilneh-mern aus 18 Vereinen sehr gut be-setzt, Veranstalter Peter Rameis war auch mit der Spielstärke der Spieler sehr zufrieden. „Es wurde ausgezeichnetes Tischtennis ge-boten!“

Bewerb 1 (Landesliga): 1. Gerhard Ast (ATUS Miller Traismauer), 2. Manninger (Gumpoldskirchen), 3. Gschiegl (Gumpoldskirchen) und Falkensteiner (Traismauer).

Bewerb 2: 1. Falkensteiner, 2. Sonneleitner (Wörth), 3. Kalmann (Ebergassing) und Klemmentschitz (Ebergassing).

Bewerb 3 (Blitz): 1. Falkensteiner, 2. Ast, 3. Sonneleitner und Gschiegl.

Bewerb 4: 1. Hörlesberger, 2. Brandstetter, 3. Pabst (alle Waidhofen/Ybbs) und Weszelits (Altenmarkt).

Bewerb 5 (Unterliga): 1. Kalmann, 2. Klemmentschitz (beide Ebergassing), 3. Nußbauer und Wolfsjäger (WSV Traisen).

Bewerb 6: 1. Brandstetter (Waidhofen), 2. Wurm (Ebergassing), 3. Kalmann, Klemmentschitz (beide Ebergassing).

Bewerb 7 (Blitz): 1. Brandstetter, 2. Hörlesberger (beide Waidhofen), 3. Amon (Wörth) und Gamauf (Grimmenstein).

Bewerb 8: 1. Pabst, 2. Teubel (beide Waidhofen), 3. Nußbauer und Wolfsjäger (beide Traisen).

Bewerb 9 (Blitz): 1. Brandstetter (Waidhofen), 2. Gamauf (Grimmenstein), 3. Pabst und Nußbauer (Traisen).

Bewerb 10 (2. Klasse): 1. Mayr (Oberndorf), 2. Brandstetter, 3. Gamauf und Jäger (ASKÖ Maria Theresia).

Bewerb 11: 1. Fasching (Union St. Pölten), 2. Graffl (St. Veit/Hainfeld), 3. Pabst und Fauster (Gumpoldskirchen).

Bewerb 12 (Blitz): 1. Mayr, 2. Gamauf, 3. Fauster und Fasching.

Bewerb 13 (3. Klasse): 1. Brandstetter, 2. Graffl, 3. Fasching und Heger (UKJ Großenzersdorf).

Bewerb 14: 1. Weber (Traisen), 2. Jäger (Maria Theresia), 3. Umgeher (Traisen) und Fauster (ÖTB Gumpoldskirchen).

Bewerb 15 (Blitz): 1. Brandstetter, 2. Busa, 3. Trimmel (beide Gumpoldskirchen) und Graffl (St. Veit/Hainfeld).

NÖK/St. Pölten, 20.9.90

21.-23.9.1990 INT. FREUNDSSCHAFTSSPIEL IN SÜD-MÄHREN



Eine nö. Tischtennisnachwuchsmannschaft unter der Betreuung von Walter Ast und Pepi Detzer spielte in der ČSFR gegen TJ SBCS Hodonin. Die Burschen siegten 13:5, wobei die Mädchen 0:5 verloren.

St. Pöltner Nachrichten, 25.9.1990

Am Freitag den 21. September 1990 trat eine Nö. Ausw. die Reise nach Südmähren an. Als Leiter der Nö. Ausw. fungierte Jugendwart Walter Ast. Folgende Spieler und Spielerinnen nahmen daran teil: Kargl Thomas, Fidi Christoff (Btta), Huber Thorsten (BAC), Pobatschnig Udo (Wolkersdorf), Schnötzing Daniela (Eggenburg) und Ast Regina (Miller Traismauer).

Leider spielte das Wetter nicht mit, es regnete alle drei Tage, am Programm standen die Besichtigung von der wunderschönen Stadt Hodonin (30 000 Einwohner) Besuch eines Straßenfestes in Hodonin, Galeriebesuch und einen Stadtbummel. Am Sonntag besuchten wir das schöne Schloss Lednice und das Palmenhaus. Nun zum sportlichen Teil unserer Reise:

Südmähren Burschen gegen Niederösterreich 05: 13

Unsere Burschenmannschaft konnte diesmal sicher dieses Spiel gewinnen, trat doch die Auswahl von Südmähren etwas geschwächt an (die stärksten Jugendspieler waren bei Ranglisten Turnieren eingesetzt) doch dies soll unsere Leistung nicht schmälern, unsere Spieler soelten hervorragendes Tischtennis mit sehr viel Kampfgeist und Einsatz, und alle waren mit ganzen Herzen bei der Sache.

Südmähren Mädchen gegen Niederösterreich 5:0

Auch diesmal konnten wir leider die Jugendlichen aus Südmähren nicht bezwingen, der Einsatz und der Kampfgeist war vorhanden, doch die Überlegenheit an der Technik der Spielerinnen und die Sicherheit bei längeren Ballwechsel gab den Ausschlag zugunsten der Südmährischen Auswahl. Doch gebührt auch diesen beiden SDpielerinnen ein sehr großes Lob für ihren tadellosen Einsatz, denn sie gaben bei keinem Spielstand auf und kämpften mit sehr viel Herz weiter.

Mein Dank gilt auch meinen 2. Autofahrer Frau Helga Ast und meinem 2. Betreuer VK. Josef Detzer für Ihren Einsatz. Weiters möchte ich mich recht herzlich bei allen Teilnehmern für Ihre tadellose Disziplin an den 3. Tagen bedanken, den sie Niederösterreich sicher mit Würde vertreten.

Unser aller Dank gilt auch der Nö. Landesregierung die uns dieses sportliche Zusammentreffen ermöglicht hat, und wir wissen dies zu würdigen.

Die besten Grüße von den Funktionären aus Südmähren sollen wir auch an die Nö. Landesregierung übermitteln. Diese freuen sich heute schon auf weitere sportliche Vergleichskämpfe mit Nö. Auswahlen.

Mit sportlichen Grüßen
Jugendwart Walter Ast e. h.

2. RDE. MEISTERSCH. 22.9.1990 IN NIEDERÖST.

TT: Altenmarkt stark

Aufsteiger SKV Satran Altenmarkt (Lutz Mück, Peter Thaler, Gert Weszelics) führt nach zwei Runden die Tabelle der Tischtennis-Landesliga an. Gegen Mödling gab es ein 6:1. SV Viehofen - ASKÖ Grimmenstein 2:6, Sitzenberg/Reidling - Wörth 6:2, ESV Amstetten - UKJ Wiener Neustadt 6:2, ATUS Miller Traismauer - ATUS Gumpoldskirchen wurde verschoben.

LANDESLIGA

ALTM 1 - MÖDL 1	6 : 1
TRAI 1 - AGUM 1	:
VIEH 1 - GRIM 1	1 : 6
SITZ 1 - WÖRT 1	6 : 2
EAMS 1 - UNEU 1	6 : 2

UNTERLIGA WEST

POTT 1 - UKRE 1	0 : 7
YBSI 1 - UPÖL 1	7 : 0
HOHG 1 - LALO 2	6 : 4
ASCH 1 - OBER 2	1 : 6
SGVH 1 - EPÖL 1	6 : 2

UNTERLIGA OST

WEIG 1 - AGUM 2	6 : 2
EBER 1 - BTTA 1	:
KAUM 2 - CBAC 2	0 : 7
ASPA 1 - SIER 1	6 : 3
MATZ 1 - LEOP 1	5 : 5

Kurier, 25.9.1990

Tischtennis-Start: Kuchl ist Favorit DSG Waldegg will vorne mitspielen

Der Sommer neigt sich nun auch laut Kalender dem Ende zu und so treten nun vermehrt die Hallensportler in Aktion. Am kommenden Wochenende sind die heimischen Tischtennis-Spieler(innen) an der Reihe, die in den Staatsligen wieder auf Punktejagd gehen. Neuerungen sind lediglich von den Damen zu berichten, vielseitig gewünschte Veränderungen bei den Herren blieben vorläufig aus.

Die Reform bei den Damen vollzog sich in Form einer Aufstockung der Staatsliga A von zehn auf zwölf Vereine. Und dies, obwohl schon das bisherige zur Verfügung gestandene Kontingent nicht voll ausgeschöpft

worden war. Die B-Liga ist nunmehr in Ost (acht Klubs) und West (6) aufgeteilt.

Beim weiblichen Tischtennis-Geschlecht stehen die Chancen einmal mehr für Titelverteidiger Judenburg am günstigsten, während Kuchl als erster Anwärter auf den Gewinn der Herren-Meisterschaft gehandelt wird. Als Co-Favoriten gelten der regierende Champion Stockerau, der allerdings Andrzej Grubba verlor und dessen Ersatzmann Jiri Javurek (Cs) den Polen wohl nicht wird ersetzen können, und Wolkersdorf wieder mit Ding Yi und Tibor Klampar).

Auch DSG Union Waldegg Linz hat sich viel vorgenommen. Mit einer neuformierten Mannschaft mit Stefan Kovacs, Gottfried Bär, Thomas Hocheneder und Thomas Wimmer hofft man vorne mitspielen zu können. Gespannt sein darf man auch auf den Neuankommeling in der A-Liga, TTK Eden Wien, der sich mit Zbigniew Fraczyk (von Hornstein/Komperdell) und dem ungarischen Einzelmeister Zsolt Harczy enorm verstärkte. Der ATSV Lenzing wird bereits am ersten Wochenende gegen Wolkersdorf und Eden beweisen müssen, ob er in der Lage ist, mit den Spitzenmannschaften mithalten. Union Wartberg wird wohl einmal mehr eher in den hinteren Regionen zu finden sein.

ÖTTV-Damen waren in Italien chancenlos

Elisabeth Maier und Vera Kottek hatten kurzfristig abgesagt – für Österreichs Team hatte die neue Tischtennis-Europaliga der Damen (2. Division) schon mit schlechten Vorzeichen begonnen. Die Niederlage bei der Premiere gegen Italien war programmiert. Das 2:5 in Fossano am späten Dienstagabend kam daher nicht überraschend. Petra Fichtinger holte beide Punkte, Natasa Streif (beide Oberndorf/Melk) und Karin Albusin (Komperdell Wien) waren hingegen der Aufgabe nicht gewachsen.

Europaliga/2. Division (Gruppe A): Italien – Österreich 5:2. Punkte für Österreich: Fichtinger 2.
1. Division: Ungarn – BRD 6:1, England – CSFR 5:2.

Volksblatt, 21.9.1990

Volksblatt, 20.9.90

++ START ZUR TISCHTENNIS-STAATSLIGA ++ TISCHTENNIS-STAATSLIGA ++

Hattrick von Stockerau? Daran glaubt keiner „Diesmal müßte Kuchl das Rennen machen“

Wird's der Hattrick? Zweimal in Serie gewannen die Stockerauer den Titel in der Tischtennis-Staatsliga A der Herren – in die heute beginnende Meisterschaft gehen sie aber nur als Außenseiter. Drei niederösterreichische Vereine kämpfen um Punkte und Siege ...

● **STOCKERAU** ersetzte den Weltklassemann Andrzej Grubba durch den 27jährigen CSFR-Meister Jiri Javurek, den 31. der Europarangliste. Oldboy Stanislaw Fraczyk weiß natürlich, daß seine Mannschaft schwächer ge-

worden ist: „Normalerweise müßte Kuchl das Rennen machen.“

● **WOLKERSDORF** verlor in der vergangenen Saison ohne Niederlage, nur auf Grund von vier Unentschieden den Titel. Man geht zwar mit der selben

Mannschaft in die Titeljagd, also mit Klampar, Ding Yi, Böhm und Kolbeck, an den Platz an der Sonne denkt man aber nicht. „Kuchl ist Favorit“, glaubt auch Wolkersdorfs Manager Friedschroder.

● **BADEN**, zuletzt ausgezeichnete Fünfter, gibt sich bescheiden: Weil Martin Zillner nicht mehr als Jugendlicher spielen darf, spekuliert man bestenfalls mit dem achten Platz. **WOLFGANG EICHLER**

Kronzeitung, 22.9.1990

Zwei Siege: Stockerau, Waldegg und Hornstein

Die erste Doppelrunde der Tischtennis-Staatsligameisterschaft 1990/91 brachte Titelverteidiger TTC Stockerau am Wochenende gleich wieder an die Spitze. Die Niederösterreicher hatten allerdings mit Desselbrunn (9:0) und Wartberg (9:2) keine hochkarätigen Gegner zu bekämpfen. Ebenfalls noch ohne Punktverlust sind DSG Waldegg Linz (9:1 gegen Polizei und 9:6 gegen Sportclub) und Hornstein/Komperdell (9:6 gegen Wartberg und 9:6 gegen Desselbrunn).

Die Wochenendergebnisse: Männer A: TTC Stockerau – Union Desselbrunn 9:0. Pöschl (3), St. Fraczyk (2), Gsodam (2), Javurek (2). **DSG Waldegg Linz – Polizei SV Wien 9:1.** Bär (3), Wimmer (3), Kovac (2), Hocheneder; Schicht. **USV Wolkersdorf – ATSV Lenzing 9:6.** Ding Yi (4), Klampar (3), Böhm (2), Seyer (2), Loukow (2), Meschnigg, Schimetta. **TK Eden Wien – TTC Kuchl 6:9.**

Harczy (4), W. Schlager, Z. Fraczyk; Quian Quianli (3), Kriszton (3), Eckel (2), Schalwich. **TTC Baden – Wr. Sportclub 7:9.** Gockner (4), Horvath (2), Zillner; Raidl (3), Pauerl (3), H. Schlager (2), Hold. **TTV Hornstein/Komperdell – TTC Wartberg 9:6.** Sekulic (4), Ozimek (2), Klaus (2), Stecher; Hasenburger (3), Olaley (3). **Wolkersdorf – Kuchl 8:8.** Klampar (4), Ding Yi (3), Böhm; Kriszton (3), Quian Quianli (2), Eckel (2), Schalwich. **Baden – Polizei Wien 9:5.** Horvath (3), Gockner (3), Zillner (3); Karner (2), Unterreiner (2), Schicht. **Hornstein/Komperdell – Desselbrunn 9:6.** Ozimek (3), Klaus (3), Sekulic (2), Stecher; Trutnovsky (3), Peter (3). **Eden – Lenzing 9:5.** W. Schlager (4), Harczy (4), Zb. Fraczyk; Loukow (2), Seyer, Meschnigg, Schimetta. **Stockerau – Wartberg 9:2.** St. Fraczyk (3), Javurek (2), Pöschl (2), Gsodam (2); Olaley (2). **Waldegg – Sportclub 9:4.** Kovac (4), Bär (2), Wimmer (2), Hocheneder; Raidl (3), Hold.

Männer B: Langenlois – Atnang 9:3, Oberndorf – Flötzersteig 9:7, Waldegg II – Schwechat 0:9, Floridsdorf – Atnang 8:8, Langenlois – Reutte 9:3, Waldegg II – Flötzersteig 4:9, Oberndorf – Schwechat 2:9, Floridsdorf – Reutte 9:7.

Frauen A: Lenzing – Korneuburg 2:6, Hörbranz – Flötzersteig 6:1, Judenburg – Komperdell 6:4, Rosenbach – Globus 5:5, Schwechat – Oberndorf 2:6, Fürstenfeld – Froschberg 2:6, Lenzing – Flötzersteig 6:1, Hörbranz – Korneuburg 1:6, Judenburg – Globus 7:0, Schwechat – Froschberg 6:4, Fürstenfeld – Oberndorf 3:6, Rosenbach – Komperdell 1:6.

1. TTC Stockerau	2	2	0	0	18-	2	4
2. DSG Waldegg	2	2	0	0	18-	7	4
3. Hornstein/K.	2	2	0	0	18-	12	4
4. TTC Kuchl	2	1	1	0	17-	14	3
5. Wolkersdorf	2	1	1	0	17-	14	3
6. TTC Baden	2	1	0	1	16-	14	2
7. TK Eden Wien	2	1	0	1	15-	14	2
8. Wr. Sportclub	2	1	0	1	15-	16	2
9. ATSV Lenzing	2	0	0	2	11-	18	0
10. U. Wartberg	2	0	0	2	8-	18	0
11. Polizei SV	2	0	0	2	6-	18	0
12. Desselbrunn	2	0	0	2	6-	18	0

22./23.9.1990 REG. SICHTUNGSTURNIER UNTERSTUFEIN EGGENBURG

Ergebnisse:

Burschen:

1. Balatka	Wien		12:01
2. Knoll	Wien		11:02
3. Hessel Peter	Nö.	10/78	11:02
4. Hatina	Wien		09:04
5. Hutterer Klaus	Nö.	12/78	08:05
6. Fleischhacker Stefan	Nö.	04/80	07:06
7. Schmid Bernhard	Nö.	03/79	07:06

8. Gruber Mario	Nö.	12/79	07:06
9. Hutterer Günther	Nö.	12/78	06:07
10. Kiss Gerald	Bgl.	06/79	05:08
11. Benes	Wien		05:08
12. Goger Dietmar	Bgl.	02/80	02:11
13. Koch Ronald	Bgl.	07/78	01:12
14. Hauss Robert	Nö.	03/81	00:13

Ergebnisse:
Mädchen:

1. Albert	Wien		08:01
2. Gruber Karin	Nö.	08/78	08:01
3. Löffler Margit	Nö.	10/78	07:02
4. Navratil	Wien		07:02
5. Moser Margit	Nö.	05/79	04:05
6. Denk Andrea	Nö.	03/80	03:06
7. Guttman	Wien		03:06

8. Müllner Isabella	Nö.	03/80	02:07
9. Stangl Martina	Nö.	09/79	02:07
10. Arrocker Verena	Nö.	05/80	01:08

Im Namen des NÖTTLV. den besten Dank an den Ausrichter Sparkasse EGGENBURG.

Die besten Glückwünsche an alle Nö. Teilnehmer für den durchschlagenden Erfolg beim reg. Sichtungsturnier der Unterstufen.

Mit besten sportlichen Grüßen
Jugendwart Walter Ast e h.

29.9.1990 3. RDE. MEISTERSCHAFT IN NÖ

LANDESLIGA

UNEU 1 - ALTM 1	3 : 6
WÖRT 1 - EAMS 1	1 : 6
GRIM 1 - SITZ 1	:
AGUM 1 - VIEH 1	7 : 0
MÖDL 1 - TRAI 1	1 : 6

UNTERLIGA WEST

EPÖL 1 - POTT 1	6 : 1
OBER 2 - SGVH 1	3 : 6
LALO 2 - ASCH 1	4 : 6
UPÖL 1 - HOHG 1	3 : 6
UKRE 1 - YBSI 1	2 : 6

UNTERLIGA OST

EBER 1 - AGUM 2	5 : 5
KAUM 2 - WEIG 1	0 : 7
ASPA 1 - BTTA 1	1 : 6
LEOP 1 - SIER 1	5 : 5
MATZ 1 - CBAC 2	0 : 7

29./30.9.1990 3./4. RDE. STAATSLIGEN

TT-Meister Stockerau auch in Linz unbesiegt

Nach der zweiten Doppelrunde der Tischtennis-Männer-Staatsliga A ist nur noch der TTC Stockerau ohne Punktverlust. Der Meister schlug am Samstag auswärts Baden 9:3 und gestern im Schlager den bisherigen Zweiten DSG Waldegg in Linz 9:4. Ebenfalls noch unbesiegt sind der TTC Kuchl und USV Wolkersdorf (jeweils 9:4 bei Union Wartberg und Union Desselbrunn). Die beiden Stockerau-Verfolger weisen in der Tabelle je einen Zähler Rückstand auf.

Männer A: Wiener Sportclub — Kuchl 4:9. Pauerl (2), Raidl (2); Kriston (4), Quian Quian Li (3), Eckel; Schalwich, Desselbrunn — Eden 1:9. Trutnovsky; Fraczyk (3), Harczy (2), Schlager (2), Holz knecht (2). DSG Waldegg Linz — Hornstein/Komperdell 9:3. Kovac (3), Bär (3), Th. Hocheneder (2), Wimmer; Ozi-

mek (2), Klaus. Baden — Stockerau 3:9. Gockner (2), Horvath; Javurek (3), St. Fraczyk (3), Pöschl (2), Gsodam. Wartberg — Wolkersdorf 4:9. Olaleye, Zaunmayr, Hasenburger, Schauburger; Ding Yi (4), Klampar (3), Böhm (2). Polizei Wien — ATSV Lenzing 4:9. Unterreiner (2), Schicht, Pokorny; Loukow (3), Seyer (3), Meschnigg (2), Schimetta. Polizei Wien — TTC Kuchl 3:9. Schicht (2), Unterreiner; Kriston (3), Eckel (3), Quian (2), Schalwich. Union Desselbrunn — USV Wolkersdorf 4:9. Eisenknapp, Peter, Trutnovsky, Buchberger; Ding Yi (4), Klampar (3), Böhm (2). Wiener Sportclub — ATSV Lenzing 8:8. Pauerl (3), Hold (2), H. Schlager (2), Raidl; Seyer (4), Loukow (3), Schimetta. TTC Baden — TTV Hornstein/Komperdell 9:7. Gockner (4), Horvath (3), Zillner (2); Ozimek (3), Sekulic (2), Stecher, Klaus. DSG Waldegg — TTC Stockerau 4:9. Kovac (2), Bär (2); Javurek (4), Gsodam (2), Pöschl (2), St. Fraczyk. Union Wartberg — TTK Eden Wien 2:9. Olaleye (2); Harczy (3), Holz knecht (3), Z. Fraczyk, W. Schlager.

Volksblatt, 1.10.1990

Männer B: SV Schwechat — SV Reutte 9:1. Flötzersteig — Attnang/Wolfsegg 9:3, Übelbach — Floridsdorf 9:6. ATUS Graz — TTC

Langenlois 9:7, DSG Waldegg II — Kaumberg 9:3, Oberndorf — SV Lavamünd 9:2, Schwechat — Attnang/Wolfsegg 9:1, Flötzersteig — Reutte 9:4, Übelbach — Langenlois 4:9, ATUS Graz — Floridsdorf 9:7, Waldegg II — Lavamünd 9:2, Oberndorf — Kaumberg 9:1. **Frauen A:** Flötzersteig — Oberndorf 0:7, Korneuburg — Froschberg 6:3, Globus Wien — Fürstenfeld 4:6, Komperdell — Schwechat 4:6, Lenzing — Rosenbach 3:6, Hörbranz — Judenburg 1:6, Flötzersteig — Froschberg 0:7, Korneuburg — Oberndorf 2:6, Globus Wien — Schwechat 0:7, Komperdell — Fürstenfeld 6:3, Lenzing — Judenburg 0:7, Hörbranz — Rosenbach 5:5.

TISCHTENNIS-MÄNNER-STAATSLIGA A

1. TTC Stockerau	4	4	0	0	36-9	8
2. TTC Kuchl	4	3	1	0	35-21	7
3. USV Wolkersdorf	4	3	1	0	35-22	7
4. TK Eden Wien	4	3	0	1	33-17	6
5. DSG Waldegg	4	3	0	1	31-19	6
6. Hornstein/Komp.	4	2	0	2	28-30	4
7. TTC Baden	4	2	0	2	28-30	4
8. ATSV Lenzing	4	1	1	2	28-30	3
9. Wr. Sportclub	4	1	1	2	27-33	3
10. Union Wartberg	4	0	0	4	14-36	0
11. Polizei SV Wien	4	0	0	4	13-36	0
12. DSG Desselbrunn	4	0	0	4	11-36	0

30.9.1990 REG. SICHTUNGSTURNIER SCHÜLER

IN WIEN

Ergebnisse Burschen

1. Tollay	Wien	6:1	
2. Summerer Clemens	Nö.	4:3	Ca.Stockerau
3. Löwenstein Bernhard	Nö.	4:3	Raika Oberndorf
4. Heine Florian	Wien	4:3	
5. Grelecky	Wien	4:3	

6. Rehor Michael	Wien	3:4	
7. Kosak	Wien	2:5	
8. Kozak Michael	Nö.	1:6	Ca.Stockerau

Ergebnisse Mädchen

1. Ettenauer Sandra	Wien	6:1	
2. Pernerstorfer Sandra	Nö.	6:1	Spark.Eggenburg
3. Wegscheider Victoria	Nö.	4:3	Union Matzen
4. Ibi Doris	Wien	4:3	
5. Neumeier Margit	Nö.	3:4	ASV.Preßbaum

6. Ableidinger Doris	Wien	3:4	
7. Tulis Maria	Nö.	2:5	Asv.Preßbaum
8. Faltinger Claudia	Nö.	0:7	SV. Sierndorf

Blizelt Rita (U.Matzen) schied in der Vorrunde aus.

Prechtl Martin, Müller Marcus beide Asv.Preßbaum schieden in der Vorrunde aus, Menigat Edgar erteilte zum reg. Sichtungsturnier der Schüler bereits die zweite Absage. (reg.Sichtung Frühjahr und Herbst 1990.)

Mit besten sportlichen Grüßen

Jugendwart Walter Ast e h.

30.9.1990 VEREINSTURNIER ESV WERKE WÖRTH

Gerhard Berger siegte in Wörth

TISCHTENNIS.- Das Turnier des ESV Werke Wörth, das am Sonntag von 8 bis 20 Uhr ausgetragen wurde, war sehr gut besetzt: 49 Spieler aus 15 Vereinen nahmen daran teil: Gerhard Berger war für die Gastgeber gleich dreimal erfolgreich und gewann auch u. a. den Unterliga-Bewerb. Ansonsten dominierten die Gumpoldskirchner und die Spieler aus Waidhofen an der Ybbs.

BEWERB 1 (LANDESLIGA): 1. Manninger, 2. Gschlegl (beide Gumpoldskirchen), 3. Wuttke (Wörth) und Dollanaky (Sitzenberg).

BEWERB 2: 1. Hörlesberger (Waidhofen), 2. Sonnleitner Fritz (Wörth), 3. Dollanaky, Wurm (Ebergassing).

BEWERB 3 (BLITZ): 1. Manninger, Gschlegl, 3. Sonnleitner, Dollanaky.

BEWERB 4 (UNTERLIGA WEST): 1. Gerhard Berger (Wörth), 2. Kaimann (Ebergassing), 3. Voller (Pottenbrunn), Wurm (Ebergassing).

BEWERB 5: 1. Papst, 2. Hörlesberger (beide Waidhofen), 3. Wurm (Ebergassing), Voller (Pottenbrunn).

BEWERB 6 (BLITZ): 1. Gerhard Berger, 2. Amon (beide Wörth), 3. Voller, Brandstetter (Waidhofen).

BEWERB 7 (1. KLASSE): 1. Gerhard Berger, 2. Hörlesberger, 3. Trimmel (Gumpoldskirchen), Brandstetter (Waidhofen).

BEWERB 8: 1. Brandstetter, 2. Tilly (Traisen), 3. Manfred Berger (ESV St. Pölten), Papst.

BEWERB 9 (1. KLASSE BLITZ): 1. Hörlesberger, 2. Papst, 3. Trimmel, Manfred Berger.

BEWERB 10 (2. KLASSE): 1. Trimmel, 2. Papst, 3. Teufel, Amon (Wörth).

BEWERB 11: 1. Amon, 2. Bursa (Gumpoldskirchen), 3. Brandstetter, Graffi (SGV Hainfeld).

BEWERB 12 (BLITZ): 1. Papst, 2. Graffi, 3. Nußbauer (Traisen), Brandstetter.

BEWERB 13 (3. KLASSE): 1. Fauster, 2. Trimmel (beide Gumpoldskirchen), 3. Fasching (Union St. Pölten), Schininger.

BEWERB 14: 1. Fasching, 2. Bursa, 3. Tristel (SGVH), Brandstetter.

BEWERB 15: 1. Brandstetter, 2. Graffi, 3. Trimmel, Bursa.



Im Unterliga-Bewerb des Wörther Turnieres erspielte der Pottenbrunner Voller (Bild) den dritten Platz.

NÖN/St.Pölten, 2.10.1990

3.10.1990 5. RUNDE STAATSLIGEN

TT: Generalprobe gelungen

Gelungene Europacup-Generalprobe für Tischtennis-Meister CA Stockerau. Die Niederösterreicher besiegten in der Meisterschaft Hornstein/Komperdell mit 9:4 und treffen heute im Meisterbewerb (17.00, Alte Au) auf CSFR-Champion SC Bratislava. Baden - Waldegg Linz 5:9, Kuchl - Lenzing 9:5.

Kurier, 5.10.1990

Gelungene Generalprobe für Waldegg Linz

In der vorhergelegten 5. Runde zur Herren-Staatsliga gab es für DSG Waldegg Linz mit dem 9:5-Auswärtstriumph beim TTC Baden eine gelungene Generalprobe für das Europacupspiel am Samstag gegen Sparta Mouscron (17 Uhr, Jahnschule). Der ATSV Lenzing, heute im Europacup gegen STK Belgrad (17 Uhr), unterlag beim TTC Kuchl mit 5:9.

Staatliga A vom Mittwoch: TTC Kuchl - ATSV Lenzing 9:5. Kriston 4, Quian 3, Eckel und Schalwich; Loukow 2, Meschnigg, Seyer, Schimetta. **TTC Baden - DSG Waldegg Linz** 5:9. Gockner 3, Horvath 2; Bar 4, Kovac 3, Wimmer, Hohenender. **TTC Stockerau - TTV Hornstein/Komperdell** 9:4. St. Fraczyk 3, Javurek 3, Gsodam 2, Pöschl; Klaus 2, Ozimek 2.

Herren B: SV Schwechat - SK Flötzersteig 9:0, SV Reutte - Attnang/Wolfsseg 9:5. Kaumberg - SV Lavamünd 9:5, Oberndorf - Waldegg II 9:4.

Damen A: Union Korneuburg - SK Flötzersteig 7:0. Askö Froschberg - Union Oberndorf 1:6. Askö Rosenbach - ATUS Judenberg 2:6. Fürstenfeld - SV Schwechat 3:6. Globus Wien - Komperdell 1:6, ATSV Lenzing - TTC Hörbranz 4:6.

1. Stockerau	5	5	0	0	45-13	10
2. Kuchl	5	4	1	0	44-26	9
3. Waldegg Linz	5	4	0	1	40-24	8
4. Wolkersdorf	4	3	1	0	35-22	7
5. Eden Wien	4	3	0	1	33-17	6
6. TTC Baden	5	2	0	3	33-39	4
7. Hornstein/K.	5	2	0	3	32-39	4
8. ATSV Lenzing	5	1	1	3	33-39	3
9. Wr. Sportclub	4	1	1	2	27-33	3
10. Union Wartberg	4	0	0	4	14-36	0
11. Polizei Wien	4	0	0	4	13-36	0
12. Desselbrunn	4	0	0	4	11-36	0

Volksblatt, 5.10.90

TT: Wolkersdorf 5:2

Österreichs TT-Meister Stockerau verlor das Achtelfinalspiel im EC gegen Preßburg mit 2:5. USV Wolkersdorf erreichte mit einem 5:2 über Corene (Bel) ebenso die 3. Runde im ETTU-Cup wie Kuchl (5:0 über Donven-Wormer/Lux), Lenzing (5:3 über Belgrad), der Sportklub (5:3 bei Efes Istanbul) und Eden (5:0 in Finow/BRD).

TT-Damen überraschten

Unerwarteter Erfolg für die Tischtennis-Damen von Froschberg Linz. Die Oberösterreicherinnen gewannen das ETTU-Cup-Zweitundenmatch in Botewgrad gegen Plashim (Bulgarien) mit 5:4 und stiegen damit auf. Punkte für Froschberg: Fazlic (3), Renner, Strasser.

Alle sechs ÖTTV-Herrenteams im ETTU-Cup in dritter Runde

Erfolgreich wie nie waren Österreichs Vertreter in der am Wochenende ausgetragenen zweiten Runde zum Tischtennis-ETTU-Cup. Bei den Männern waren sechs Mannschaften am Start und alle sechs erreichten die dritte Runde. Die positivste Überraschung gelang allerdings Atus Judenburg im Meisterscup-Achtelfinale der Damen durch ein 5:4 über TU Moskau. Die befürchtete Niederlage bezog Herren-Meister Stockerau mit 2:5 gegen SC Preßburg.

Österreichs Titelträger der Damen, Atus Judenburg, warf mit Trade Union Moskau einen weit höher eingeschätzten Klub aus dem Bewerb. Die Punkte für Judenburg holten Ur-

ban (3) und Maier (2). Herren-Meister CA Stockerau startete vor 150 Zuschauern gegen das favorisierte Team von SC Preßburg stark, nach dem 2:2 ging den Österreichern (St. Fraczyk mit Grippe) aber die Luft aus. Die Tschechoslowaken gewannen nach 3:15 Stunden sicher mit 5:2.

Einen unerwarteten Erfolg feierten die Tischtennis-Frauen von Askö Froschberg Linz. Die Oberösterreicherinnen bezwangen im ETTU-Cup in Botewgrad den bulgarischen Vertreter Plashim 5:4 und stiegen in die dritte Runde auf.

Im zweiten Durchgang des ETTU-Cups der Herren besiegte DSG Waldegg Linz den belgischen Klub

Sparta Mouscron mit 5:2. Die Zähler der Linzer verbuchten Kovacs (3), Bär und Hocheneder. Ein sensationeller 5:3-Erfolg über Roter Stern Belgrad brachte das Lenzinger Team in seinem zweiten Europacupjahr gleich in Runde drei. Für Lenzing punkteten Loukow (2), Hannes Seyer (2) und Meschnigg. Auch der TTC Kuchl kam problemlos weiter. Die Salzburger gaben bei ihrem 5:0-Heimsieg gegen den Luxemburgischen Vertreter DT Donven-Wormer keinen einzigen Satz ab. Mit einem sicheren 5:2-Erfolg über den belgischen Klub Corene kam auch der USV Wolkersdorf in die dritte Runde des ETTU-Cups.

Kurier, 7.10.90

Volksblatt, 8.10.1990



Mit „Bärenkräften“ will heute DSG Waldegg Linz den Aufstieg in die zweite Europacup-Hauptrunde schaffen. Gegen den belgischen Vertreter Sparta Mouscron hofft Waldegg-Präsident auf Punkte von Neuzugang Gottfried Bär (Bild), Legionär Stefan Kovac und Thomas Hocheneder. Gespielt wird heute in der Jahnschule (17 Uhr). In der Staatsliga trennten sich im Schlager am Donnerstag TK Eden und Wolkersdorf mit 8:8. Zsolt Harczy (Eden/ 21:23, 19:21 gegen Ding Yi) und Tibor Klampar (Wolkersdorf/ 21:14, 22:24, 17:21 gegen Harczy) kassierten dabei ihre ersten Saisonniederlagen.

Foto: Volksblatt/Bernkopf

Volksblatt, 6.10.1990

TT: Österreich-Teams im EC sensationell

Österreichs Tischtennis Damen- und Herren lieferten in den europäischen Cupbewerben die Sensationen schlechthin!

Zum einen schlug Damenmeister ATUS Judenburg Trade Union Moskau mit 5:4, dieser Erfolg ist praktisch einem Sieg über das UdSSR-nationalteam gleichzusetzten, zum anderen kamen im ETTU-CUP alle sechs österreichischen Vertreter weiter! Der größte Erfolg des Österreichischen Tischtennis überhaupt wurde somit geschafft! Wolkersdorf besiegte dank eines souveränen Ding Yi und Tibor Klamapar (drei, bzw zwei Siege) CTT Corene aus Belgien mit 5:2. Die Oberndorfer Damen ga-

stierten bei Mladost Zagreb und lieferten den heimischen eine erbitterte Schlacht. Legionärin Kozovar holte alle drei Punkte, Petra Fichtinger trotz einer Superleistung leider nur einen: Oberndorf somit mit 4:5 ausgeschieden. Noch einmal zurück zum Meisterscup: Fast vier Stunden duellierten sich der TTC Stockerau und der SC Bratislava, dann behielten die Gäste knapp mit 5:2 die Oberhand.

Pech für die Heimischen: sowohl Fraczyk als auch Gosdam hatten Grippe, und Jiri Javurek scheiterte in seinem dritten Spiel gegen Kordel noch im dritten Satz, obwohl er schon mit 15:7 vorangelegen war.

Guten Tag Niederösterreich, 8.10.90

6.10.1990

Tischtennis-Landesliga:

Wr. Neustadt war Sieger der Runde

Die Schlager SKV Satran Altenmarkt - ATUS Traismauer bzw. Sitzenberg/Reidling - ATUS Gumpoldskirchen wurden verschoben. Der Sieger der 4. Runde in der Tischtennis-Landesliga hieß daher

UKJ Wr. Neustadt: Werke Wörth wurde mit 7:0 abgefertigt. Weiters: Amstetten - Grimmenstein 3:6, Viehofen - Mödling 4:6.

Beim Bundesqualifikationsturnier der Jugend in Wörgl schafften die Niederösterreicher Thorsten Huber (BAC) bzw. Reinhard Wälner (Union Kaumberg) den Aufstieg ins Top 12.

LANDESLIGA

ALTM 1 - TRAI 1	:
VIEH 1 - MÖDL 1	4 : 6
SITZ 1 - AGUM 1	:
EAMS 1 - GRIM 1	3 : 6
UNEU 1 - WÖRT 1	7 : 0

Kurier, 9.10.1990

UNTERLIGA WEST

POTT 1 - YBSI 1	0 : 7
HOHG 1 - UKRE 1	2 : 6
ASCH 1 - UPÖL 1	1 : 6
SGVH 1 - LAIO 2	6 : 4
EPÖL 1 - OBER 2	1 : 6

UNTERLIGA OST

AGUM 2 - SIER 1	5 : 5
CBAC 2 - LEOP 1	6 : 3
BTTA 1 - MATZ 1	7 : 0
WEIG 1 - ASPA 1	2 : 6
EEER 1 - KAUM 2	:

AUS DEN VEREINEN

Triumphaler Auftakt im Tischtennis-Europacup

TISCHTENNIS. - Triumphal verlief das Erstaufreten der Oberndorfer Tischtennis-Damen im Europacup. Petra Fichtinger, Natascha Streif und erstmals Neuerwerbung Miluse Kocova besiegten die französische Mannschaft aus Saint Malo vor Rekordkulisse klar mit 5:2.

Das Publikum in der vollen Oberndorfer Turnhalle peitschte die Oberndorferinnen zu Höchstleistungen, die Riesenstimmung sorgte nicht zuletzt auch für Nervosität im Lager der Französinen.

Das machte sich schon im ersten Spiel bemerkbar, als Petra Fichtinger auf die Nummer 3 Isabelle Cillard traf. Sie entwickelte enormen Druck und zog ihrer Gegnerin damit sichtlich den Nerv. Ein klarer Zwei-Satz-Sieg.

Natascha Streif gewann überraschend gegen die Spitzenpielerin aus St. Malo, Roxenne Yquel, den ersten Satz, verlor nach hartem Kampf aber doch noch.

Das Erstaufreten von Miluse Kocova verlief recht einseitig. Obwohl sichtlich noch nicht in Höchstform, ließ sie Valerie Baron keine Chance.

So kam dem Spiel Petra Fichtingers gegen Yquel schon vor-entscheidender Charakter zu. Den ersten Satz klar verloren,

steigerte sich die kleine Oberndorferin in der Folge enorm, gewann - vom Publikum frenetisch angefeuert - spektakuläre Ballwechsel und kämpfte die Französin schließlich mit 21:16 und 21:17 nieder.

Kocova besiegte Cillard klar und ohne nennenswerte Höhepunkte in zwei Sätzen, Streif verlor ebenso klar gegen Baron.

Die Entscheidung fiel im Spiel der Spitzenpielerinnen. Die CSFR-Internationale gewann den ersten Satz klar auf 6 (!). Im zweiten Satz hatte sie härter zu kämpfen, schließlich aber besiegte sie Yquel mit 21:6 und 23:21.

ROBERT SALZER



A-Turnier mit allen heimischen Spitzenspielern

Martin Doppler besiegte sensationell P. Gockner

TISCHTENNIS. - Im Vorfeld des Triumphes im Europacup machten Oberndorfer Tischtennis-Akteure auch auf nationaler Ebene von sich reden. Im Rahmen eines A-Turniers in Prottes, bei dem bis auf Ding Yi und Vera Kotek alle heimischen Spitzenspieler anwesend waren, waren die Oberndorfer durchwegs im Spitzensfeld zu finden.

Petra Fichtinger erreichte problemlos das Semifinale, scheiterte aber dort an Elisabeth Meier, der späteren Siegerin.

Im Mixed-Doppel zusammen mit Martin Doppler hielt sie sich im Semifinale dafür schadlos, das Oberndorfer Duo schlug die Nummer-1-Paarung Eckel/Meier und gewann in der Folge auch das Finale.

Ungefährdet der Sieg von Fichtinger/Streif im Damen-Doppel.

Die Top-Sensation des Turniers aber lieferte ausnahmsweise nicht Fichtinger sondern Martin Doppler, der einen der renommiertesten heimischen Teamspieler - Peter Gockner - nach hartem

Kampf eliminierte.

Im Semifinale scheiterte er schließlich am späteren Sieger Quian Qulani.

Der Juniorenbewerb weiblich gewann Fichtinger ohne Konkurrenz, Doppler zeigte auch hier große Form, schlug EM-Teilnehmer Jindrak und scheiterte erst im Finale an Werner Schläger, einem atandigen Mitglied der Nationalmannschaft.

Nächster Saisonhöhepunkt ist am 22. und 23. September der Start der Meisterschaft, wo sowohl den Damen als auch den Herren Oberndorfer Tischchancen eingeräumt werden.

ROBERT SALZER

Mostviertler TT-Talente

TISCHTENNIS. - Zum vollen Erfolg entwickelte sich das 1. Förderungsturnier für das Mostviertel, das in Oberndorf ausgetragen wurde. 37 Teilnehmer, allen voran junge, aufstrebende Talente, gaben ihre Nennung ab. Den Sieg holten in allen drei Bewerben Oberndorfer.

Schüler: Bernhard Löwenstein

(Oberndorf) siegte vor Rainer Sturmlechner (ebenfalls Oberndorf), Reinhard Paneder (U. Amstetten) und Franz Schabasser (Altheisberg).

Unterstufe: Mario Gruber vor Robert Hauss (beide Oberndorf), Michael Winingar und Dietmar Bachler (beide U. Amstetten).

Mini-Unterstufe: Sebastian Adam (Oberndorf) siegte vor Stephan Schmutzer und Roland Poxhofer (beide Aschbach) und dem Oberndorfer Christoph Löwenstein.

NÖN/Amstetten, 27.9.

EUROPACUP-SPLITTER

● Aufholbedarf

Daß sie erst drei Tage wieder trainiert hätte, nachdem drei Wochen Griechenland hinter ihr lagen, sahen der 26jährigen tschechischen Nationalspielerin Miluse Kocova nur Insider an. Tenor: Wenn sich die noch steigert, ist die Chance auf den Meistertitel riesengroß...

● Erstmals

Der ETTU-Cup für Damen wird heuer zum ersten Mal durchgeführt, die Durchführung wurde erst bei der Jugend-Europameisterschaft in Hollabrunn endgültig beschlossen. 49 Teams nehmen daran teil.

NÖN/Melker Zeitg. 13.9.1990

● Unfall

Auch NÖTTV-Präsident Heidner und Verbendskapitän Detzer waren in der Oberndorfer Halle anwesend. Eine Anreise mit Hindernissen, denn kurz vor Oberndorf wurden sie durch einen Feuerwehreinsatz gestoppt. Das FF-Auto schob zurück und direkt in das Fahrzeug der Tischtennis-Granden. Verletzt wurde gottseidank niemand.

● Riesenerfolge

Schon vor dem Europacup stand ein A-Turnier in Prottes auf dem Programm, bei dem von den heimischen Spitzen nur Ding Yi und Kotek fehlten. Tolle Erfolge für Oberndorf: Fichtinger/Streif gewannen das Damendoppel, Fichtinger/Doppler das Mixed-Doppel, Petra schaltete im Einzel im Semifinale an Meier, Doppler erreichte sensationell Platz 3, schied gegen den späteren Sieger Qulani aus, besiegte aber vorher Peter Gockner!

Glatter Sieg in der DDR

TISCHTENNIS. - In der ersten Runde des Europacups mußte der TTC CA Stockerau beim DDR-Meister Gornsdorf antreten. Die Stockerauer nahmen die Auswärtshürde elegant und ohne Probleme.

Erstmals wurde in der DDR ein Europacupspiel ausgetragen, und dementsprechend groß war das Interesse. 500 Zuschauer drängten sich in der ausverkauften Halle. Stockeraus Neuerwerbung Jiri Javurek behielt die Nerven und

brachte sein Team 2:0 in Führung. Manfred Goadam gab im zweiten Spiel den einzigen Punkt ab, fand bei 4:1 aber wieder zu seiner Normalform und fixierte den 5:1-Sieg. Javurek und Stanl Fraczyk feierten zwei Siege.

NÖN/Stockerauer Zeitung, 13.9.1990

TT-Meisterschaft startet

TISCHTENNIS. - Ein Freundschaftsspiel in Zdar (CSFR) besritten die Grimmelsteiner am vergangenen Wochenende. Anlaß war die Neuerwerbung von Dr. Thomas Kreitler. Die A-Mannschaft (Rottensteiner, Stoyer, Kreitler und P. Handler) unterlag 11:5. Auch das B-Team mit List, Bauer, Glanz und E. Handler mußte sich mit 13:3 ge-

schlagen geben. Dennoch zufrieden St. Handler: „Es war ein Super-Wochenende. Die Kameradschaft war einmalig.“

Kommendes Wochenende beginnt die Meisterschaft, wobei die Grimmelsteiner (Landesliga) zu Hause auf Angtgegner Traismauer treffen. Beginn: Samstag, 15. 9., 17 Uhr.

NÖN/Neunkirchner Volkspost, 13.9.90

Neuer Weg sollen Garant für große Erfolge sein

TISCHTENNIS. - Weidhofens Tischtennispieler wollen es heuer noch einmal ganz genau wissen. Die Vereinsleitung von UTT Sparkasse Weidhofen versucht daher auf eine neue Art den Weg zum Erfolg zu finden. Man plant weniger Mannschaften als in den letzten Saisons, dafür aber ist der Kader in den diversen Teams wesentlich größer und gleichzeitig auch die Leistungsdichte größer. Folgende Spieler und Spielerinnen werden zum Einsatz kommen: Robert und

Eva Brandstätter, Hörlesberger, Plank, Reichartzeder, Seyrlhofer, Teuf, Winter, Schininger, Maurer und Lindner. Weiters die Malkkehrer Voglauer, Pabst und die nach einer verletzungsbedingten Pause wieder fiten Böck und Schwödiauer. Die Ziele für die vier Herrenmannschaften sind schon jetzt klar definiert. Die erste Mannschaft will den Aufstieg in die Unterliga schaffen. UTT II will den Klassenerhalt in der 1. Klasse West realisieren. UTT Sparkasse

III und UTT Sparkasse IV wollen den Meistertitel avisieren. Und für die Damenmannschaft kann das Ziel nur der Landesmeistertitel sein.

Weiters plant man auch heuer wieder möglichst viele Turniere zu besichtigen, werden doch die Setzlisten durchwegs von Weidhofnern (Hörlesberger und Brandstätter) angeführt.

Die Sektion TT bedankt sich herzlich bei der Sparkasse Weidhofen für die Verlängerung des Sponsorvertrages und für die Überleitung einer Garnitur Sporttaschen. Trainingszeiten: Dienstag-Freitag 17-19 Uhr.

NÖN/Amstetter Ztg. 20.9.1990

NÖN/Melker Zeitung 20.9.1990

Neigungsgruppen sichern Nachwuchs

TISCHTENNIS. - Je eine Neigungsgruppe Tischtennis bildet die FL Franz Sturmlechner im neuen Schuljahr wieder in der Haupt- und der Volksschule.

16 Kinder beteiligen sich in der Hauptschule, 18 in der Volksschule. Um das Lernen interessanter zu gestalten, zieht sich für die Teilnehmer eine Turnierskette durch das Schuljahr, in deren Zuge sie ihr Können beweisen können. Mit der Durchführung dieser Neigungsgruppen hängt unmittelbar der Erfolg des Vereines zusammen, denn sie bilden das Sprungbrett zum UTTC Oberndorf.

Große Ziele der Ybbsitzer TT-Spieler für 90/91

Der Aufstieg in die LL soll verwirklicht werden

TISCHTENNIS. - Die Sektion Tischtennis der Union Ybbsitz hat sich für die kommenden drei Jahre große Ziele gesteckt. In der Saison 90/91 will man den Aufstieg in die Landesliga schaffen. Um dieses Ziel zu realisieren hat man den Ex-CSFR-Teamspieler Miroslav Schelberger verpflichtet. Auch Ferdinand Schelberger wechselte nach Ybbsitz. Seine Erfolge: Platz 5 in der Schülerrangliste und Viertelfinale

bei den UEM.

Unter Leitung von Jugendtrainer Erich Helm wurden 10 leistungsfähige Mannschaften zusammengestellt. Das Trainingslager in Valsam war ein voller Erfolg. Auch die Meisterschaftsauslosung für den Herbst ist bereits erstellt. Erstes Spiel die Partie gegen Union St.Pöten am Samstag, den 22.9.1990.

Anfangsnervosität und Abstimmungsprobleme gemeistert

Oberndorf schlug auswärts Titelkandidat Schwechat

TISCHTENNIS. - Oberndorfs neuformiertes Damenteam hat die erste Hürde in der Staatsliga A brevous gemeistert: Fichtinger, Kocova und Streif fügten Schwechat, einem der Meisterschaftsfavoriten, eine empfindliche 2:6-Heimniederlage zu. Auch in Fürstenfeld siegten die Oberndorferinnen. Noch nicht nach Wunsch läuft es bei den Herren.

Die tschechische Nationalspielerin Miluse Kocova begann in Schwechat zum Auftakt unerwartet nervös und brachte nicht ihre volle Leistung. Trotzdem aber siegte sie dreimal.

Sehr stark Petra Fichtinger, die ihre beiden Spiele gewann. Das Doppel Fichtinger/Kocova harmonierte offensichtlich noch nicht, siegte aber knapp. Die beiden Punkte gab Natascha Streif ab. Tags darauf in Fürstenfeld ein

ähnliches Bild. Kocova ohne Nervosität souverän mit 3:0, Petra Fichtinger wieder stark, verlor aber gegen die Ungarin Facakas. Spielverhältnis 2:1, das Doppel harmonierte schon etwas besser. Eine offensichtliche Steigerung bei Natascha Streif, die nur knapp an einem Punktgewinn vorbeiging.

Im Herrenteam läuft dagegen noch gar nichts. Ferenc Karsal, im Vorjahr bester Spieler der B-Liga,

Ist zu Beginn der Meisterschaft keineswegs souverän, kämpft mit seinen Trainingsbedingungen. Im Spiel der Oberndorfer ist der Wurm.

Gegen Flötzersteig gerade noch einen 9:7-Sieg erkämpft (Doppler stark 4:0, Karsal 3:1, Fichtinger 1:3, Mayer 1:3), nachdem die Gäste schon 5:3 geführt hatten, setzte es gegen Titelfavorit Schwechat eine klare 2:9-Niederlage. Karsal 1:2, Doppler 1:2, Mayer 0:3, Fichtinger 0:2. Ein Spiel, in dem die Grenzen der Oberndorfer klar aufgezeigt wurden. Eine Steigerung aber ist schon in den nächsten Spielen zu erwarten.

ROBERT SALZER

Löwenstein und Gruber ganz vorn

TISCHTENNIS. - Zwei Oberndorfer Talente setzten sich beim Nachwuchsturnier in Traismauer ausgezeichnet in Szene.

Bernhard Löwenstein, derzeit Nummer 2 der österreichischen Rangliste „Unter 12 Jahre“ holte drei Pokale nach Scheibbs: Sieg in der Unterstufe, 3. Platz bei den Schülern und 3. Platz in der 3. Klasse Billz.

Mario Gruber, das wahrscheinlich größte Talent in den Oberndorfer Reihen, holte sich den dritten Platz in der Unterstufe. Beide scheinen für höhere Aufgaben geeignet.



Miluse Kocova hatte Anlaufschwierigkeiten, agierte dann aber souverän. Foto: Salzer

ESV Amstetten Ybbsitz weiter siegte ganz klar auf Titelkurs

TISCHTENNIS. - Eine ganz klare

Seche für die Amstettner Tischtennisspieler war die Auswärtsbegegnung in Wr. Neustadt, die mit einem 6:2 Erfolg für die Gäste endete. Gerald Hartl erwischte einen großartigen Tag und setzte mit drei Siegen den Grundstein für den Erfolg. Bereits nach zwei Runden kann man schon erkennen, daß die Amstettner zu den Titelfavoriten gehören. Die Punkte für Amstetten. Hartl besiegte Pandur und Wallner in zwei Sätzen, gegen Göss hatte er zu Beginn Schwierigkeiten, schaffte aber den Sieg dennoch. Für Junggehemann Kloimwieder gab es gegen Pandur und Wallner je einen Sieg. Der Dritte im Bunde, Resch besiegte Wallner, verlor aber gegen Göss. Das sonst sieggewohnte Doppel mußte sich diesmal leider geschlagen geben. Das 6:2 war wiederum ein guter Erfolg für Amstettens Aushängeschild in Sachen Tischtennis. Man hofft die Erfolge prolongieren zu können.

TISCHTENNIS/UNTERLIGA WEST. - Der Titelfavorit in der Unterliga West, Ybbsitz ist weiter auf Titelkurs. Diesmal gab es einen glatten 7:0 Heimsieg gegen Union St. Pölten. Aber der Abstiegskandidat leistete mehr Gegenwehr als erwartet. Die Punkte für die siegreichen Hausherrn holten Schellberger(2), Ebner Brunner (2) und Legionär Cich(2). Auch das Doppel ging an die Ybbsitzer.

Aschbach I. U. Oberndorf II 1:6. Trotz des deutlichen Ergebnisses für die Oberndorfer hielten die Aschbacher ganz gut mit. Aber letztendlich war der Gegner dann zu stark. Super war der Sieg von Halbmayr gegen den Ex-Staatsligaspieler Hauss. Eine ganz starke Leistung bot der Oberndorfer Peter Löwenstein.

Kommendes Wochenende spielt Ybbsitz in Krema und hofft auf einen Sieg. Aschbach muß hingegen nach Langenlois und hofft ebenfalls auf einen Erfolg.

NÖN/Amstettner Zeitung, 27.9.1990

Zwei Siege zum Saisonauftakt!

TISCHTENNIS. - Eine Woche nach dem erfolgreichen Meisterschaftsstart der NÖ Landesliga, konnte der SC Sitzenberg/Reidling auch die zweite Runde siegreich abschließen. In den nächsten zwei Runden am Wochenende sind Mödling und Grimmen-

stein die Auswärtsgegner von Sitzenberg. Nächstes Heimspiel: am 20. 10. gegen Traismauer.

UKJ WR. NEUSTADT - SITZENBERG/R. 3:6. - Punkte der Sieger: Koller (3), Dollansky, Kapeller (je 1) und Doppel Koller/Kapeller.

SITZENBERG/R. - ESV-WERKE WÖRTH 6:2. - Koller (3), Kapeller, Dollansky (je 1) und Doppel Koller/Kapeller, sorgten für einen klaren Erfolg der Hausherrn.

NÖN/Tulln, 27.9.1990

Langenloiser feierten zwei klare Erfolge

TISCHTENNIS. - Überzeugender Auftakt des TTC Langenlois in der ersten Meisterschaftsrunde der Staatsliga-B gab es zwei klare Siege über Attnang/Wolfsegg und Reutte. Erfreulich war vor allem die gute Vorstellung der „Neuen“ im Team, Alfred Nimmerrichter und Christian Hessel.

LANGENLOIS - ATTNANG/WOLFSEGG 9:3. - Punkte für Langenlois: Amplatz (3), Nozicka (3), Hessel (2), Nimmerrichter (1).

Die Gäste aus Oberösterreich hatten gegen den Rekordmeister nichts zu bestellen. Der Ungar Balogh als Spitzenspieler seines Teams war gegen die Langenloiser ohne Chance. Amplatz und Nozicka gaben keinen Satz ab, Hessel besiegte Pointner und Routinier Angerbauer. Alfred Nimmerrichter feierte einen klaren Erfolg über Pointner, mußte sich aber Balogh und Pöstelberger geschlagen geben.

LANGENLOIS - REUTTE 9:3. - Punkte für Langenlois: Amplatz (3), Nozicka (3), Hessel (1), Nimmerrichter (2).

Erich Amplatz und Jozef Nozicka blieben auch im zweiten Spiel ohne Satzverlust. Hessel kam gegen Kiesenhofer zu einem Erfolg, verlor aber gegen Strahle und den jugoslawischen Legionär Knezovic. Stark erneut Nimmerrichter, der gegen die Nummer

eins aus Reutte, Knezovic, knapp im dritten Satz unterlag.

Zusammenfassend muß man sagen, daß sich Nimmerrichter und Hessel gut in die Mannschaft eingefügt haben. Gradmesser waren die beiden ersten Gegner nicht, sie sind in der zweiten Leistungsstufe etwa Mittelmaß. Mehr wird man am kommenden Wochenende wissen, wenn es auswärts gegen den Mitfavoriten Graz geht.

Zufrieden war man auch mit der neuen Halle. Die Gartenbauschule mit angeschlossenem Internat bescherte den Langenloisern nicht nur eine neue Spielstätte, sondern auch viel Publikum: Eine ganze Menge Schüler sah die beiden Partien am Freitag und Samstag. Probleme mit der Sporthalle könnte es bei Sonntagsspielen geben, denn da fällt die Sonne schräg ein und würde die Akteure blenden.

Nächste Woche müssen die Kampfter nach Graz und Übelbach. Zwei Siege sind geplant.



Das neuformierte Langenloiser Team konnte zum Saisonauftakt gegen Attnang/Wolfsegg und Reutte überzeugen. Von links: Erich Amplatz, Jozef Nozicka, Alfred Nimmerrichter, Christian Hessel und Obmann Dr. Menigst. Nächste Woche müssen die Kampfter nach Graz und Übelbach.

NÖN/Kremsner Zeitg. 27.9.1990

1. Runde „fast“ unentschieden

TISCHTENNIS. - Die 2. Runde brachte der Union Matzen den ersten Punktegewinn in der Unterliga. Norbert Rernböck präsentierte sich dabei mit 3 Einzelsiegen als Spieler der Runde. Matzen ist weiterhin ohne Punkteverlust. Die Damen boten bei ihrem Erstantreten in der Staatsliga eine ansprechende Leistung, wobei ein Unentschieden möglich gewesen wäre.

Staatsliga B - Damen: Matzen - Komperdell II 3:6. Hansl (2), Broser (1).

Unterliga: Matzen 1 - Leopoldsdorf 1 5:5. Rernböck (3), M. Broser (2).

NÖN/Marchfeld, 27.9.1990

Zwei geplante Niederlagen

TISCHTENNIS. - Ihre erste Feuerprobe hatten die Spieler der Union Kaumberg dieses Wochenende vor heimischem Publikum zu bestehen: Sie mußten ihre ersten Staatsligaspiele gegen ATUS Graz und SV Übelbach austragen.

Gegen die Grazer spielten die Heimlichen phasenweise ausgezeichnet, nur die mangelnde Routine machte sich bei den Jungen Kaumbergern bemerkbar. Dietmar Deimbacher spielte seine Partien frech, Legionär Kollarovits war wiederummal eine Klasse für sich.

Union Kaumberg - ATUS Graz 6:9. Kaumberg: Kollarovits 4, Deimbacher, Wallner.

Im zweiten Spiel am Sonntag lief es nicht mehr so gut, denn der jugoslawische Legionär der Übelbacher besiegte den etwas erkrankten angetretenen Kollarovits.

Union Kaumberg - SV Übelbach 3:9. Kaumberg: Kollarovits 2, Deimbacher.

„Wir haben mit diesen beiden Niederlagen noch kein Terrain im Kampf gegen den Abstieg verloren. Diese Niederlagen sind eingepreist, auch in der nächsten Runde ist ein Punkteverlust mit einberechnet.“ meint Kaumberg-Manager Martin Sörös, der für sein Team nächste Woche gegen Waldegg und Oberndorf nicht viele Chancen sieht. „Mit einem Punkt wäre ich mehr als zufrieden!“ Nun, vielleicht, werden die Youngsters schneller routinierter als man glaubt.

NÖN/St. Pölten, 27.9.

CA Stockerau erster „Leader“

TT. - Mit Siegen gegen Desselbrunn und Wartberg setzte sich Meister CA Stockerau nach den beiden ersten Runden der TT-Staatsliga A an die Tabellenspitze. Allerdings waren diese beiden Gegner kein Maßstab für die Spielstärke der Stockerauer, aber schon nächste Woche in Linz (Neuerwerbung Gottfried Bär)

muß der Meister beweisen, ob er ohne Andrey Grubbe auch zu den großen Titelanwärtern zählt.

CA STOCKERAU - DESSELBRUNN 9:0. Der Aufsteiger aus OÖ hatte in Stockerau keine Chance auch auf nur einen Matchgewinn. Hervorragend war Junior Richard Pöschl, der drei Siege verbuchte. Neuerwerbung JAVU-

REK gewann seine beiden Spiele ebenso souverän wie Stani Fraczyk und Manfred Gosdam.

CA STOCKERAU - WARTBERG 9:2. Mit dem Nigeriener OLALAYE haben die Wartberger einen wirklich ausgezeichneten Spieler in ihren Reihen, der sich aber gegen Juri JAVUREK in drei Sätzen geschlagen geben mußte. Javurek gewann auch sein zweites Spiel. Stani Fraczyk war mit drei Siegen diesmal vom Ergebnis her der erfolgreichste Spieler. Richard Pöschl und Gosdam steuerten je zwei Siege zum 9:2-Sieg bei.

NÖN/Stockerau/Korneuburg, 27.9.1990

Casino Baden beim Saisonauftakt im Pech – 7:9 gegen den Sportklub

Zillner vergab Remis-Chance, gegen Polzei besserte er aus

Wie von Sektionsleiter Posiles befürchtet, setzte es für Baden in der ersten Staatsligaunde gegen den Wr. Sportklub eine denkbar knappe

Niederlage. Martin Zillner mußte sich dem schwächer eingeschätzten Schläger im entscheidenden Spiel geschlagen geben.

● Casino Baden AC

Im zweiten Heimspiel, am Sonntag gegen Polzei SV, konnte sich Zillner mit einer sehr guten Leistung rehabilitieren. Die Nummer 3 der Kurstädter holte drei Punkte, schlug u.a. den Jugendlichen von Polzei, Stefan Unterreiner, der zuvor Peter Gockner besiegt hatte. Keinen Punkt gab diesmal Horvath ab und so legte man letztlich deutlich mit 9:5.

Am Samstag (17 Uhr) gastiert Meister Stockerau in Baden. Außer dem ein oder anderen Achtungserfolg wird für Casino nichts zu holen sein. Sonntag, 9.30 Uhr, geht es gegen Komperdell (Oziemek, Klaus, Sekulic und Stecher). Ein ganz knapper Ausgang ist zu erwarten, die bessere Tagesverfassung wird entscheiden.

In der Unterliga fertigte Baden II in nicht einmal 60 Minuten Kaumberg II 7:0 ab. Für die Punkte sorgten Klein, Schöberl und Huber je 2 sowie das Doppel Klein/Schöberl.

NÖN/Badener Zeitung, 27.9.1990



Die Amstettner Vertretung bei der Staatsliga-B-Mannschaftsmehrschafft mit Trainer Fritz Artmann. Foto: Anton Kovacs.

NÖN/St.Pöltner Zeitung, 2.10.1990

Team NÖ im Mittelfeld ?

TISCHTENNIS. – Am kommenden Wochenende findet im Turnsaal des BG Amstetten die Herbstrunde der Staatsliga B der Verehrtenmannschaftsmeisterschaft statt. Gespielt wird jeweils ab 11 Uhr.

Eine der beiden niederösterreichischen Mannschaften setzt sich aus dem Verehrtenmannschaftsverein Amstetten zusammen. Ullrich Fehring, Walter Gelbmann, Franz Heigl stehen im Aufgebot. Josef Zeilinger, der das interne Duell gegen Fehring verloren hat, ist der Ersatzmann.

Für das Amstettner Team wird ein Mittelfeldplatz als Erfolg erwartet, denn die beiden Wiener Mannschaften und Burgenland I werden eher übermächtige Gegner sein.

NÖN/Amstettner Zeitung, 4.10.1990

ESV Amstetten in Geberlaune

TISCHTENNIS. – Ein wahres Tischtennisfeuerwerk zündete der ESV Amstetten bei der Landesliga-Partie in Wörth. Demensprechend hoch mit 6:1 fiel auch der Sieg aus, der die Heimischen auch in der Tabelle ganz weit nach vor brachte. Die Gastgeber hatten nicht den Funken einer Chance, denn Hart, Klomwieder und in deren Sog auch Resch geigten toll auf. Wutke wurde von Hart 21:16 und 21:8 von der Platte geschossen, Resch besiegte Sonnenleitner und Klomwieder setzte sich in drei Sätzen über Berger hinweg. Auch das starke Amstettner Doppel war diesmal ein Punkt. In einem Dreisatzkrimi siegte Gerald Hart dann über Sonnenleitner, Klomwieder besiegte Wutke und so stand der Sieg für Amstetten schon vorzeitig fest. Das abschließende schon bedeutungslose Einzel verlor Resch ganz knapp gegen Berger. Hoffentlich hält der Erfolgston der Amstettner weiter an.

Oberndorf siegte bei Vizemeister Korneuburg

Petra Fichtinger bezwang erstmals Vera Kottek

TISCHTENNIS. – Weiter großartig im Rennen ist die Staatsliga-Damenmannschaft aus Oberndorf: Die Mädchen siegten beim Vizemeister des Vorjahres, Korneuburg, mit 6:2, Petra Fichtinger besiegte erstmals Vera Kottek. Auch die Herren in der B-Liga siegten klar.

Nicht der Sieg selbst war die Überraschung in Korneuburg, sondern wie er zustande kam: Kovcova fertigte Kottek glatt ab, in einem heißumkämpften Doppel siegten Fichtinger/Kovcova in drei Sätzen und führten damit eine vorzeitige Entscheidung herbei. Im letzten Einzel beim Stand von 5:2 trat Petra Fichtinger gegen ihre Angstgegnerin Vera Kottek an und gewann gegen die entervette Nationalspielerin den ersten Satz auf 15, verlor den zweiten auf 19 und gewann den dritten auf 14, der erste Sieg gegen die starke Verteidigerin. Sehr stark agierte auch Natasa Strelj, die beide Partien nur knapp verlor.

ROBERT SALZER ●

Vor dem Europacup Schlager gewonnen

TISCHTENNIS. – Mit zwei Auswärtsiegen in Baden und Linz behält Meister CA-Stockerau die Tabellenführung der Staatsliga A.

Waldegg Linz – CA Stockerau 4:9. Am Sonntag trafen in Linz die beiden ohne Punkteverlust an der Tabellenspitze liegenden Mannschaften von Waldegg Linz und CA-Stockerau aufeinander. Obwohl Stanl Fraczyk mit 38 Gag Fieber spielend nur ein Spiel gewann, fertigte CA Stockerau einen in dieser Höhe sensationellen Sieg. Neben Jiri Javurek waren diesmal die beiden Nachwuchsspieler Godam und Pösch die Matchwinner. Manfred Godam besiegte neben Wimmer die Linzer Neuerwerb Gottfried Bär in einem dramatischen Drei-Satz-Kampf.

Wieder sehr gut spielte auch Richard Pöschl, der Wimmer und erstmals Hocheneder in drei Sätzen niederrang. Überragend war Jiri Javurek, der alle seine vier Spiele gewann, u. a. den Jugoslawen Kovac schlug und erstmals gegen Manfred Bär die Oberhand behielt.

TTC Baden – CA Stockerau 3:9. Einen klaren Sieg gabs für CA Stockerau in Baden, Javurek (u. a. gegen Gockner) und Stanl Fraczyk (u. a. gegen den Ungarn Horvath) waren mit je drei Siegen die erfolgreichsten Spieler. Pöschl gewann wieder zwei Spiele und hält nach vier Runden beim sensationellen Verhältnis von 9:3 Siegen. Auch Godam sicherte einen Punkt durch einen Erfolg über Melxner.

NÖN/Korneuburg/Stockerau, 4.10.1990

TISCHTENNIS. – Noch vor Beginn der Tischtennisaison des NÖTTLV wurden die Spieler des TTV AO Tulln im Rahmen des Herbststrahlenturnieres der „Top-Ten“ voll gefordert. Welche Anforderungen ein solches „Top-Ten“-Turnier an die Spieler stellt, zeigt allein die Spieldauer vor dreieinhalb Stunden. Während der Runden, die ohne Unterbrechung durchgespielt werden, gibt es für die Teilnehmer keine „Verschnaufpausen“. Ein „Top-Ten“ stellt also eine wahre Leistungsprüfung dar!

Während für dieses Turnier die ersten Acht des Sparkassen-Cups 1990, Roland Feigl, Franz Kern, Michael Müller, Günter und Gerald Jähner, Johannes Raderer, Gebhard Holzbauer sowie Dr. Roland Jurina gesetzt waren, kämpften alle anderen Vereinsmitglieder an zwei Tagen um die Qualifikation. Da Gerald Jähner verhindert war, gab es noch drei Startplätze zu „vergeben“, die schließlich von Rudolf Keil, Gerhard Koberger und Ernst Zuckersdorfer besetzt wurden.

Nach dreijähriger Dominanz von Roland Feigl konnte dieser erstmals von seinen Vereinskollegen bezwungen werden. Er unterlag Michael Müller, Gerhard Koberger, Rudolf Keil und Ernst Zuckersdorfer. Und dadurch war der Weg für Michael Müller frei, der kein einziges Spiel abgab und somit klar den Turniersieger stellte.

Für die Reihung des Dritt- bis Fünft-, sowie Siebt- bis Neunplatzierten mußte das Satzverhältnis herangezogen werden, wodurch die Leistungsdichte des Vereines dokumentiert wird.

Ergebnis:
1. Michael Müller – 9:0; 2. Franz Kern – 2:7; 3. Roland Feigl – 5:4 (14:8); 4. Johannes Raderer – 5:4 (12:8); 5. Gerhard Koberger – 5:4 (11:9); 6. Gebhard Holzbauer – 4:5; 7. Rudolf Keil – 3:8 (8:14); 8. Ernst Zuckersdorfer – 3:8 (7:12); 9. Dr. Roland Jurina – 3:8 (8:15) und 10. Günter Jähner – 1:8.

NÖN/Tullner Nachrichten, 27.9.1990

Vereine unseres Gebietes in der Unterliga super

Ybbsitz und Aschbach in dieser Meisterschaftsrunde siegreich

TISCHTENNIS. – Super gachlagen haben sich unsere Teams in dieser Runde der Unterliga. Titelfavorit Union Ybbsitz setzte sich bei UTC Krems I klar mit 6:2 durch und räumte damit einen weiteren Titelmitfavoriten aus dem Weg. Entscheidend für den glatten Sieg war das Spitzenduell Kaminsky-Cich, in dem der Ybbsitzer Cich mit 21:9 und 21:12 der Sieger blieb. Im Sog des Ybbsitzer

Legionärs, der alle drei Punkte holte, brachte es Eberbrunner auf 2 Siege. Schellberger blieb diesmal leider ohne Erfolg. Das Doppel ging aber wieder auf das Konto der Ybbsitzer. Mit diesem wichtigen Sieg wurde ein weiterer möglicher Stolperstein aus dem Weg geräumt. Die Marschroute atmet also weiter.

Langenlois-Aschbach 4:6. El-

ne Überraschung lieferten die Aschbacher in der Tischtennis-hochburg Langenlois, wo man mit 6:4 siegreich blieb. Halbmayr(2), Schachinger (2) und Gugler sorgten für die Aschbacher Zähler. Gugler holte dabei die entscheidende Partie für Aschbach. Mit diesem Auswärtsieg behaupteten die Aschbacher ihren Mittelfeldplatz.

NÖN/Amstettner Zeitung, 4.10.1990

„Top-Ten“-Turnier:

Michael Müller besiegte seine Gegner ganz klar

AUS DEM ÖTTV

Europaliga nun auch für die Damen

Der Tischtennis-Damensport – europaweit in einer Krise – hat eine Aufwertung bekommen. Die ETTU schrieb nun eine Europaliga (vorerst zwei Divisionen) für Damen-Nationalteams aus. Die bisherige Europaliga (mit gemischten Teams) bleibt noch bestehen. Sollte die Damen-Liga ein Erfolg werden, wird die ursprüngliche Liga auf reine Herren-Mannschaften umgestellt.

Damen-Europaliga '90: 1. Division: Gruppe A: Schweden, Ungarn, Rumänien, BRD; Gruppe B: Holland, England, Frankreich, CSFR. 2. Division: Gruppe A: Österreich, Norwegen, Italien, Belgien; Gruppe B: Spanien, Dänemark, Luxemburg, Polen.

Volksblatt, 1.8.90



**Tisch
tennis**

Petra schlug Weltmeister

Zum Abschluß eines Trainingskurses in Oberndorf/Melk schlug die 16jährige Niederösterreicherin Petra Fichtinger den schwedischen Ex-Weltmeister Stellan Bengtsson vor 100 Zuschauern mit 22:20, 14:21, 22:20.

Das Turnier des TK Eden Wien gewann am Sonntag Eden-Legionär Zsolt Harczy (Ung) durch einen 21:13, 21:12-Finalsieg über Peter Gockner (TTC Baden). Auch den B-Bewerb sicherte sich Harczy (21:18, 21:13 über Z. Fraczyk).

Volksblatt, 21.8.90

Stapek neuer Coach des Europaliga-Teams

Die Tischtennis-Europaliga präsentiert sich in ihrer 24. Saison in neuem Gewand. Um die zuletzt nachlassende Attraktivität dieses Wettbewerbs für Nationalteams zu erhöhen, werden künftig nach einer in zwei Gruppen bestrittenen Vorrunde die Sieger über Halbfinale und Finale ermittelt. Österreich gastiert zum Auftakt der ersten Division am Samstag in Spanien.

Neuer Coach des Europaliga-Teams ist der frühere CSFR-Europameister Jaroslav Stanek (1964 im Herrendoppel mit Vladimir Miko). Der 49-jährige wurde vorerst bis nach der WM 1991 als Herren-Coach engagiert.

1. Runde (Samstag): Gruppe A: Italien – England, Spanien – Österreich; Gruppe B: Türkei – Ungarn, Bulgarien – Finnland. **Weitere Spiele der Österreicher:** 13.10.: Italien – Österreich, 17.11.: Österreich – England.

Superdivision vom Dienstag: Polen – BRD 2:5, Jugoslawien – Frankreich 6:1.

Volksblatt, 13.9.90

Inter-Cup ab 1990/91 unter ÖTTV-Patronanz

Ab der Saison 1990/91 wird von der europäischen Tischtennis-Union neben dem Europacup der Meister und dem ETTU-Cup ein dritter internationaler Bewerb ins Leben gerufen: Der Tischtennis-Inter-Cup. Startberechtigt sind Mannschaften, die weder für den Europapokal noch ETTU-Cup gemeldet haben.

Pro Verein ist vorerst nur ein Männer-Team zugelassen. Ab der Saison 1991/92 sollen auch Frauen-Mannschaften in den Bewerb integriert werden. Initiator und Geburtshelfer war der Wiener TT-Präsident Dr. Josef Simecek, weshalb der Bewerb auch unter der Patronanz des ÖTTV steht.

Volksblatt, 8.8.90

Sechs ÖTTV-Klubs für die Intercup-Premiere genannt

Die drei Tischtennis-A-Liga-Klubs TTC Hornstein/Komperdell, TTC Baden und Polizei Wien sowie drei unterklassige Vereine (darunter Askö Neuhofen/OÖ) vertreten Österreich beim heuer erstmals stattfindenden „Intercup“ der Männer, dessen Startrunde am 6. Oktober gespielt wird. Insgesamt 30 Teams aus acht Ländern haben für diesen neuen Bewerb genannt.

Hornstein trifft zum Auftakt auf den TTC Esslingen (BRD), der u. a. den früheren Weltklassemann Dragutin Surbek (Jug) in seinen Reihen hat, Neuhofen muß in der BRD antreten.

Die Erstrundenspiele der ÖTTVKlubs: TTC Hornstein/Komperdell – TTC Esslingen (BRD), SW Bregenz – Sokol Ostrau, TTC Schladern (BRD) – TTC Baden, Sachsenring Zwickau (DDR) – Polizei Wien, TV Geske (BRD) – ATUS Gumpoldskirchen, ASG Altenkirchen (BRD) – Askö Neuhofen/OÖ.

Volksblatt, 29.8.90

Appelgren in Führung Ding Yi auf Platz 14

Der Schwede Mikael Appelgren löste seinen Landsmann Jan-Ove Waldner an der Spitze der Tischtennis-Europarangliste ab. Ex-Stockerau-Spieler Andrzej Grubba (Pol) rangiert auf dem dritten Platz. Die beste österreichische Placierung nimmt Ding Yi mit dem 14. Platz ein.

Bei den Damen führt weiterhin die Bulgarin Dani Guergueltsewa vor der Ungarin Gabriella Wirth, die sich vom 14. auf den zweiten Platz vorschob. Beste Österreicherin ist Elisabeth Maier an 37. Stelle.

Europarangliste Herren: 1. Mikael Appelgren (Sd), 2. Jan-Ove Waldner (Sd), 3. Andrzej Grubba (Pl), 4. Jürgen Persson (Sd), 5. Jörg Rofkopf (D), 6. Jean-Philippe Gatien (Fr), 7. Erik Lindh (Sd), 8. Zoran Primorac (Jug), 9. Jean-Michel Saive (Bel) ... 14. Ding Yi, 42. Quian Quian, 50. Dietmar Palmi (alle O). **Damen:** 1. Dani Guergueltsewa (Bul), 2. Gabriella Wirth (Ung), 3. Csilla Batorfi (Ung), 4. Tu Dai Yong (Sz), 5. Olga Nemes (D) ... 37. Elisabeth Maier, 52. Vera Kottek (beide O).

Volksblatt, 14.8.90

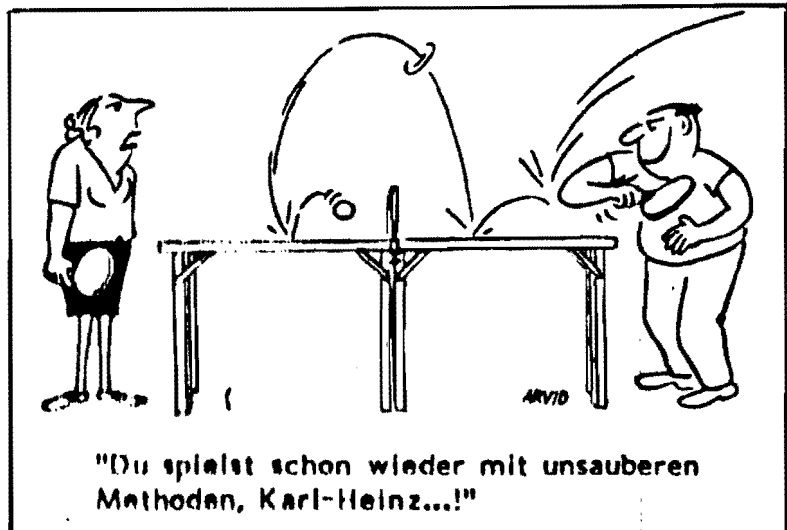
ETTU-Cup mit zehn Mannschaften des ÖTTV

Insgesamt zehn ÖTTV-Teams werden sich am diesjährigen ETTU-Cup beteiligen, für den insgesamt 70 Herren- und 43 Damentteams genannt haben. Zum ersten und letzten Mal seit 20 Jahren ist auch die DDR vertreten, eine Premiere bedeutet die Teilnahme der Klubs aus Israel und der UdSSR.

Als einzige Herrenmannschaft ist gleich in der ersten Runde ATSV Lenzing im Einsatz (Gegner ist am 7. September Glückauf Bleicherode/DDR), der Rest steigt erst in Runde zwei in den Bewerb ein.

Die Paarungen im ETTU-Cup: Herren: 1. Runde/7. 9: ATSV Lenzing – Glückauf Bleicherode (DDR), 2. Runde/5. 10: Union Wolkersdorf – C.T.T. Corenne (Bel), TTC Kuchl – DT Donven-Wormer (Lux), Waldtegg Linz – Sparta Mouscron (Bel), EFES Istanbul – Wiener Sportclub, Stahl Finow (DDR) – Eden Wien. Damen: 1. Runde/7. 9: Union Oberndorf – U.S. Saint Malo (Fr), UTTC Hörbranz – Spartak BS Vlasim (Cs), Askö Linz-Froschberg – BSG Berlin-Köpenick (DDR), Kremlin Bicetra (Fr) – SV Schwechat.

Volksblatt, 30.8.90



"(Du spielst schon wieder mit unsauberen Methoden, Karl-Heinz...!"